

Mramoraker Bote

MITTEILUNGEN • FAMILIÄRES
NEUIGKEITEN • GEBURTSTAGE



Unsere Gedenkstätten

Text im Monument –
mitte – auch in serbisch

Hier ruhen unsere Mit-
bürger deutscher Volks-
zugehörigkeit, die an
Hunger, Krankheit und
Kälte im Lager
Rudolfsgnad 1946 bis
1948 gestorben sind.

Sie mögen in Frieden
ruhen

Siehe auch Bildseiten !



Rudolfsgnad – Knicanin, August 2003



Hier ruhen unsere
donauschwäbischen
Mitbürger
Sie werden für immer in
unseren Herzen sein
Mit der Errichtung des
Kreuzes gedenken wir ihrer
in Würde und Ehrfurcht
Die Donauschwaben
stammen von den
Kolonisten ab, die im 18.
Jahrhundert von den
Habsburgern in der
Pannonischen Ebene
angesiedelt wurden.
Das Lager Gakovo bestand
von März 1945 bis Januar
1948
Inschrift auch in Serbisch,
Kroatisch, Ungarisch und
Englisch
Siehe auch Bildseiten !

Gakovo – Einweihung am 22.05.2004 !!

Neue Adresse : Jakob Stehle, Pfarrer i.R. - 72138 Rtlg.-Oferdingen - Clemensstrasse 22
Telefon: 07121/624771
E-Mail: jakob.stehle@t-online.de
Homepage: www.glauben-und-bekennen.de

Unsere Mramoraker Homepage finden sie unter:

-> www.mramorak.de
-> www.mramorak.us

Nun zur Andacht. Ich wähle den Monatsspruch für August :

Glauben trotz "Nicht-Glauben-Können"

"Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" (Markus 9,24)

Immer wieder hören wir die Äußerung: "Ich kann nicht glauben!"

Ist Glauben ein "Können"? - Ein Können, so wie Deutsch oder Mathematik? Wäre es so, dann könnten wir einfach zum Lernen einladen. Und in der Tat hat der Glaube auch etwas mit Lernen zu tun. Jesus Christus hat deshalb auch seinen Jüngern im Missions- oder Taufbefehl gesagt: "... und lehret sie halten, alles was ich Euch befohlen habe!". Doch dieses Lernen hat es mehr mit Jesus nachfolgen – seinen Worten gehorchen – von ihm Zeugnis geben zu tun.

Glaube jedoch ist etwas anderes. - Glauben heißt, dass ich der Botschaft der Bibel vertraue, dass ich es für wahr halte, von Gott in Christus Jesus geliebt zu sein und durch seinen Tod und Auferstehung gerettet bin.

"Glauben heißt, dass ich in Jesus Christus Gott als meinen Vater erkenne und liebe und all mein Vertrauen auf sein Wort setze, ihm freudig gehorche und zuversichtlich zu ihm bete. 'Ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen.'" (Katechismus)

Dieses "Erkennen" ist nun aber weniger die Leistung meines Verstandes sondern vielmehr das Werk des Heiligen Geistes. Dieser Geist ist jedem verheißten. Das wiederum bedeutet, dass der Heilige Geist in jedem Menschen den Glauben an Gott den Vater und an Christus den Heiland wecken will.

Der Mensch kann sich dem verschließen - oder aber wie in unserem Monatsspruch - sich mit seinem "Nicht-Glauben-Können", mit seinem "Unglauben" Gott ausliefern.

In der biblischen Geschichte, aus der der Monatsspruch genommen wurde, sehen wir einen Mann, der sein krankes Kind zu Jesus brachte in der Hoffnung, dass Jesus es heilen würde. Er öffnete sich mit seiner ganzen Person dem Erbarmen Christi und er wurde nicht enttäuscht.

Deshalb sei die mutige Aussage gewagt: Wer mit seiner ganzen Person den Glauben sucht, der wird gleichsam vom guten Geist Gottes an der Hand genommen und in den Glauben gezogen. Martin Luther hat dies treffend in seiner Auslegung zum 3. Glaubensartikel so ausgedrückt: "Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann; sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten; ..."

Ist das nicht wunderbar! Wirf Dich in die "offenen Arme Gottes" - hier findest Du Glauben. Der alte Taufstein in der Martinskirche in Kirchentellinsfurt erinnert uns daran, dass Gott den ersten Schritt in unserem Leben zum Glauben hin gemacht hat. Darauf dürfen wir uns berufen, auch wenn wir ins Zweifeln kommen – und dann mutig den zweiten Schritt tun.

Ihr Landsmann Jakob Stehle, Pfarrer i.R.

Einladung

**zur 52. Mramoraker Kirchweih
am Samstag, den 02. Oktober 2004
in Ludwigsburg in der Musikhalle am Bahnhof**

Festprogramm:

14:00 Uhr Saaleröffnung

15:30 Uhr Busfahrt zur Gedenkfeier auf dem Friedhof Ossweil

17:30 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Jakob Stehle in der Musikhalle
Anschliessend Begrüssung durch den Vorsitzenden Peter Zimmermann

19:00 Uhr Einzug der Mramoraker Trachten mit Roswitha Duffner-Feiler
Für die musikalische Gestaltung sorgt unser
„echt Mramoraker Kind“ Franz Bender

Sollte es gelingen die Folklore Gruppe aus Mramorak nach Deutschland zu bringen, werden im Anschluss mehrere Tanzeinlagen vorgeführt. Auch Bürgermeister Knezevic aus Mramorak wird dann anwesend sein.

Insbesondere sind alle „runden Geburtstags – Jahrgänge“ herzlichst eingeladen !

Der Mramoraker Heimatortsausschuss
freut sich auf euern Besuch !



Leni Bitsch-Gassmann

**Lilo Kohlschreiber
-Schriftführerin-
HOG Mramorak**

Gedenkfeier im Haus der Donauschwaben in Sindelfingen am 24. April 2004

Um 11 Uhr eröffnete Peter Zimmermann die öffentliche Ausschusssitzung. Zunächst begrüßte er alle Landsleute herzlich. Der Bürgermeister von Mramorak, Herr Slavoljub Knezevic mit Gattin wurde allen vorgestellt und auf das herzlichste begrüßt.

Herr Knezevic bedankte sich für die Einladung und begrüßte ebenfalls alle Anwesenden, Peter Zimmermann übersetzte alles ins Deutsche. Viele Landsleute waren nicht auf die Übersetzung angewiesen. Peter Zimmermann konnte sich gut mit Herrn und seiner Gattin in serbischer Sprache unterhalten. Das Ehepaar Knezevic war drei Tage bei Familie Zimmermann zu Gast.

Peter Zimmermann gab bekannt, dass Herr Pfarrer Stehle seit Mitte Februar in den wohlverdienten Ruhestand übergegangen ist. Pfarrer Stehle wurde am 11. Januar 2004 von der Kirchengemeinde aus Kirchentellinsfurt und auch von einer Abordnung seiner Landsleute aus Mramorak verabschiedet (siehe auch Bericht und Bildbeitrag im letzten Boten).

Pfarrer Stehle begrüßte persönlich alle Landsleute und bedankte sich nochmals bei den Beteiligten für seine schöne Abschiedsfeier.

Peter Zimmermann lobte Ilse und Thomas Dapper für ihr Interesse und ihren Einsatz bei der Mramorak – Fahrt im August 2003. Ilse Dapper hatte einen Film von der ersten Fahrt nach Mramorak gedreht. Sie bot davon einen Video – Film zum Preis von € 30.—allen interessierten Mramorakern an. Das Video wird zur Kirchweih Am 02. Oktober 2004 fertig sein. Ilse hatte in Sindelfingen eine Liste ausliegen, wo sich die Leute eintragen konnten, die dieses Video haben wollen.

Als nächstes lobte Peter Zimmermann die Bemühungen von Franz Apfel, damit die Folklore – Tanzgruppe von Mramorak zur nächsten Kirchweih bei uns als Gäste auftreten können.

Wir freuen uns schon sehr darauf !

Peter Zimmermann bat nun Richard Sperzel, seinen Kassenbericht vorzulegen. Richard Sperzel bedankte sich für die eingegangenen Spenden ! Er bittet aber, nicht nachzulassen, damit das Finanzieren des Boten nicht gefährdet wird !

Die Zahlen des Kassenwartes im Einzelnen: Guthabenstand : 12.196,69 €

Kosten für Porto (Inland und EU)	756,00 €
Luftpost (USA und Canada)	387,00 €
Druckkosten	1.028,00 €
Sonst. und Computerkosten	1.050,00 €

Als Spende vom Dachverband der Donauschwaben gingen ein: 388,00 €

Peter Zimmermann bedankte sich bei Richard Sperzel für seine Bemühungen und seine viele Arbeit als Kassenwart !

Franz Apfel begrüßte nun alle Landsleute auf das herzlichste und freute sich, dass so viele gekommen sind ! Er sagte, dass wir schon dreimal den Boten per Luftpost verschickt haben, dadurch bekommen unsere Landsleute in USA und Canada ihren Boten auch schon nach ca. 10 Tagen (früher 6 Wochen). Es sind dadurch natürlich auch höhere Portokosten entstanden !

Von den Grünen Fragebogen, die an Franz Apfel zurückgeschickt wurden, wird nach Auswertung mit Hilfe von Pfarrer Stehle ein Heftchen und eine CD mit allen Adressen und mit einem Plan von Mramorak erstellt und zu gegebener Zeit zum Erwerb angeboten.

Franz Apfel freut sich auch schon auf die nächste Busreise nach Mramorak. Er sagte, dass noch Plätze für Kurzentschlossene frei sind. „Das Lied der Donauschwaben“, sowie auch Ansichtskarten von Mramorak wurden von Franz Apfel angeboten.

Peter Zimmermann gab bekannt, dass die Möglichkeit besteht, einen Gedenkstein auf dem Bavanischer – Hutter aufstellen zu lassen, die Kosten belaufen sich auf € 300.—bis 500.—. Es wurde durch Handzeichen abgestimmt, wie die Landsleute darüber denken. Zustimmung gab es von ungefähr einem Drittel der Anwesenden, dagegen stimmten ca. 10 Personen und der Rest enthielt sich der Stimme. Pfarrer Stehle wertete das Ergebnis so, dass von den Landsleuten, die Angehörige auf dem Bavanischer – Hutter hatten, alle dafür waren, einen Gedenkstein dort aufstellen zu lassen. Diese Ausführung fand allgemeine Zustimmung. Peter Zimmermann wurde gebeten, die Verhandlungen darüber weiterzuführen.

Inzwischen laufen aber Verhandlungen, auch mit dem serbischen Staat, über eine eventuelle Überführung der sterblichen Überreste unserer Toten. (die Schriftleitung)

Bekannt gegeben wurde noch, dass am 25. Mai 2004 in Gakowo ein Gedenkkreuz eingeweiht wird. Bei der Einweihung möchte Peter Zimmermann anwesend sein, wer von den Mramorak – Reisenden Interesse hat, kann ebenfalls dabei sein. Anschliessend stellte Peter Zimmermann jedes Mitglied der Vorstandschaft namentlich vor und bedankte sich bei allen für ihre Leistungen im HOG Mramorak. Es wurde jedes Mal durch einen Applaus der Landsleute gewürdigt. Herrn Martin Klein, früherer Kassier, wurde besonders gedankt. Dekan Erich Schurr ist seit Neuestem im Vorstand zur Unterstützung tätig.

Die Kosten für das Mittagessen, inkl. 1 € Saalmiete betrugen 15 €, die Getränke wurden extra kassiert. Dass die 15 € vor dem Essen kassiert wurden, fanden alle in Ordnung.

Herr und Frau Kupferschmied wurden vorgestellt, die verschiedenen Bücher von den Donauschwaben zum Kauf anboten. Um 12:30Uhr haben wir uns das Mittagessen munden lassen. Es hat wieder allen sehr gut geschmeckt - ein grosses Lob an das Hausmeister – Ehepaar !

Nach dem Mittagessen um 14:30Uhr versammelten wir uns zuerst im Lichthof an den Gedenktafeln zur Ehrung unserer toten Landsleute. Pfarrer Stehle sprach tröstende Bibelworte und ein Gebet. Peter Zimmermann ehrte alle Verstorbenen aus allen Erdteilen und allen Völkern. Der Bürgermeister von Mramorak, Herr Knezevic sprach auch ein paar tröstende Worte auf serbisch. Herr Jakob Dinges erläuterte für alle, die noch nie hier waren, den Sinn dieses Gedenkhofes. Danach gingen wir gemeinsam in den Saal zum Gottesdienst, den Pfarrer Stehle hielt. Nach dem Vaterunser und dem Segen des Herrn Pfarrers gingen wir zum zweiten Teil der Gedenkfeier über. Es wurde der Video – Film von dem TV – Interview, das beim ersten Mramorak – Besuch live im serbischen Fernsehen übertragen wurde, gezeigt. Thomas Dapper kommentierte den Film. Die Übersetzung ins Deutsche übernahm zuerst Peter Zimmermann, später dann Herr Ljucovic, Ehemann von Frieda, geb. Sperzel. Anwesend bei dem Interview waren Herr Zeman, Frau Grauf als Dolmetscherin, Pfarrer Stehle, Peter Zimmermann, Thomas Dapper, ein Herr vom serbischen Fernsehen, der das Interview ermöglicht hatte und eine Journalistin. Der Video – Film von Ilse Dapper wurde hier nochmals vorgestellt und erläutert.

Um 16:00Uhr gingen wir wieder in den Speisesaal, wo schon der Kaffee und die vielen leckeren Kuchen und Torten bereit standen. Da fiel einem die Wahl schwer, welches Stück Kuchen man zuerst probieren sollte, sie sahen alle köstlich aus. Ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön allen fleissigen Bäckerinnen.

Herr Jakob Dinges verabschiedete sich mit seinem, ihm eigenen Humor, er ist ja ein halber „Mamraker“.

Frau Eva Marxer (Dapper) meldete sich zu Wort. Frau Marxer war bei der zweiten Reisegruppe letztes Jahr in Mramorak und wurde dort von der Familie Mundruc – Rubin sehr freundlich aufgenommen. Es stellte sich dann heraus, dass sie in einem ehemaligen Dapper – Haus zu Gast war. Das war eine grosse Freude für Frau Marxer, ebenso war sie von dem ganzen Reiseverlauf begeistert.

Zum Ausklang dieses schönen Gedenktages in Sindelfingen erzählte Peter Zimmermann einige Witze zur allgemeinen Erheiterung und Unterhaltung. Er verabschiedete sich mit dem Hinweis des Wiedersehens am 02. Oktober in Ludwigsburg. Liebe Grüsse an alle Mramoraker Landsleute und Freunde

Eure Lilo Kohlschreiber

Protokoll der Vorstandssitzung am 08. Mai 2004 im Haus der Fam. Pfarrer Stehle in Oferdingen

Anwesende: Pfarrer Stehle, Peter Zimmermann, Franz Apfel, Jakob Kemle, Peter Deschner, Friedrich Hild, Johann Fissler, Gerd Feiler, Lilo Kohlschreiber

Entschuldigt: Richard Sperzel, Erich Schurr, Christian Hoffmann, Frau Duffner Feiler

Pfarrer Stehle sprach vor der Sitzung ein Gebet, danach begrüßte Peter Zimmermann die Anwesenden und bedankte sich auch bei Fam. Stehle für die Einladung.

Rückschau an die Gedenkfeier in Sindelfingen; Peter Deschner und Friedrich Hild geben bekannt, dass die Einnahmen die Kosten diesmal voll gedeckt haben und sogar ein kleiner Überschuss erzielt worden war.

Der Bürgermeister von Mramorak, Slavoljub Knezevic, bedankt sich durch Peter Zimmermann für den schönen Aufenthalt in Sindelfingen. Herr Knezevic wurde auch vom Bürgermeister in Horb – Bildechingen empfangen und herzlich begrüßt. Peter Zimmermann wird zwei Trockensträusse besorgen, für Bavanishte und für den Friedhof in Mramorak.

In diesem Jahr findet unsere Kirchweihfeier noch einmal in Ludwigsburg statt. Wir werden auf der Kirchweih wieder eine Umfrage machen, ob für 2005 wieder Ludwigsburg als Treffpunkt oder eine andere Lösung für die Zukunft gewählt werden soll. In Sindelfingen haben höchstens 150 Personen Platz.

Es gibt Überlegungen – und werden auch schon Verhandlungen geführt – die Gebeine unserer gewaltsam umgekommenen Landsleute vom Schinderfriedhof in Bavanishte nach Mramorak zu überführen. Die Gemeinde Bavanishte und der serbische Staat würden sich dafür einsetzen. Es wird ein Brief verfasst über die Beantragung der Überführung.

Vorschlag für die Beschriftung des Gedenksteines: Hier ruhen unsere Mramoraker Deutschen Landsleute

20. Oktober 1994

Es wird noch einmal die Einladung der Folklore Tanzgruppe zur Sprache gebracht. Peter Zimmermann bemüht sich sehr, einen Zuschuss vom Goethe – Institut in Bonn und vom Bund zu bekommen. Es wird eine Bedingung gestellt: Die Tanzgruppe muss mindestens 6 Auftritte in Deutschland haben und die HOG Mramorak muss sich an den Gesamtkosten von 13.000 € auch beteiligen. Peter Zimmermann hat auch schon mehrere Auftritte bei andeen Ortsgemeinschaften arrangiert und es ist dabei auch mit Einnahmen zu rechnen.

Für die Ortsgemeinschaft: Peter Zimmermann und Franz Apfel

In eigener Sache

Folklore Tanzgruppe aus Mramorak

Zu unserer Kirchweih in Ludwigsburg

Die Folklore Tanzgruppe Mramorak hat uns bei unseren drei Mramorakreisen 2003 und 2004 mit insgesamt 5 Auftritten hochofgefreut. Es ist den jungen Menschen hoch anzurechnen, dass sie sich, selbst an Werktagen, für uns Zeit nahmen und uns diesen Hochgenuss darboten. Deshalb hatten wir letztes Jahr, wie auch heuer, eine Einladung nach Deutschland, bzw. zu unserer Kirchweih in Ludwigsburg ausgesprochen.

Es ist aber sehr schwierig, die Tanzgruppe besteht aus insgesamt etwa 35 Personen, eine Einreise – Erlaubnis zu erhalten. Peter Zimmermann führt schon seit längerer Zeit Gespräche mit dem Goethe – Institut in Bonn und der Landsmannschaft der Donauschwaben – Herrn Supritz um die Einreise – Erlaubnis zur Mramoraker Kirchweih am 02. Oktober 2004 zu erhalten.

Diese ist an die Bedingung geknüpft, dass die Tanzgruppe mindestens sechs Auftritte in Deutschland hat. Zuschüsse sind aus Bonn, vom Landesverband der Donauschwaben und von den einzelnen Auftritten zu erwarten. Auch unsere HeimatOrtsGemeinschaft wird sich an den Gesamtkosten von ungefähr 13.000 € beteiligen. Peter Zimmermann hat schon mehrere Zusagen von Ortsgemeinschaften erhalten, bei denen die Mramoraker Folklore – Tanzgruppe auftreten wird. Zu diesem Vorhaben bitten wir unsere Landsleute um eine Spende auf folgendes Konto:

Richard Sperzel HOG Mramorak

Konto-Nr.: 30 28 02

BLZ : 545 510 30 Stadtparkasse Frankenthal

Euro Kto. IBAN DE60 5455 1030 0000 3028 02

SWIFT – BIC : Malade51FTA

Für eure Spendenhilfe bedanken wir uns im Voraus
Herzlich mit Helfgott

1. Vorstand Peter Zimmermann

2. Vorstand Franz Apfel

Betr.: Mramoraker Bücher

Liebe Landsleute,

immer wieder erhalte ich Nachfragen, ob unsere Bücher - Mramorak, Gemeinde an der Sandwüste von Heinrich Bohland, sowie auch der Mramoraker Bildband noch lieferbar sind.

Leider gibt es die beiden Bücher nicht mehr, einen Nachdruck wird es auch nicht geben, da die Druckkosten zu hoch sind bei einer Stückzahl unter 50 Stück.

Sollte irgendjemand eines der beiden Bücher nicht mehr brauchen, bitte ich um Mitteilung, ich werde dann weiter vermitteln.

Betr.: Mramoraker Kirchenbuch von Peter Feiler

Von dem, von Peter Feiler angefertigte Buch nach den Mramoraker Kirchenbüchern von 1826 bis 1865, bei Eheschliessungen bis 1877, habe ich einige Bücher anfertigen lassen und kann diese zum Preis von 20.--€ liefern. Das gleiche Buch ist auch als CD erhältlich, wobei jede Seite einzeln aufgeführt ist, Preis 10.--€. Beide sind Computerausführungen.

Betr.: Reise – Hefte der Mramorak – Reise 2003

Von der ersten und der zweiten Busreise im August 2003 war ein 36 Seiten umfassendes Heft erstellt worden, von dem noch einige geliefert werden können. Der Preis je Heft beträgt 20.--€.

Desgleichen sind auch noch CD lieferbar, wobei jede Seite aus dem Heft einzeln aufgeführt ist.

Preis pro Stück: 10.--€

Anfragen bitte an:

Franz Apfel

Lenggrieser Str. 39 ½

83646 Bad Tölz

Fax : 08041 – 730 103

Tel. : 08041 – 33 62

E-Mail: ApfelFraToel@aol.com

Reisen nach Mramorak - von Franz Apfel

Bei unseren bisherigen 3 Reisen nach Mramorak waren mehr als 100 Teilnehmer dabei; diese Reisen wurden weitgehend von mir mit sehr viel Arbeit und Zeitaufwand organisiert. Nicht alle Landsleute waren der Meinung, dass es richtig war, sie zu unternehmen. Naturgemäss ist es selbstverständlich, dass nicht alle gleicher Meinung sind. Aber es störte mich sehr, dass einige Landsleute Schauergeschichten in die Welt gesetzt haben.

Zum Beispiel, die Behauptung, dass die Reisetilnehmer für die Mitgliedschaft im Serbisch – Deutschen Verein Mramorak einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 200 Euro bezahlen mussten, dies entspricht nicht den Tatsachen, es war ein einmaliger Beitrag in Höhe von 20 Euro.

Auch die Behauptung, dass das von uns in Bavanische gesetzte Kreuz bereits nach einer Woche böswillig entfernt worden sei, trifft nicht zu. Es steht heute noch !!

Oder: Man muss unseren Reisetilnehmern nur etwas Gutes auf den Tisch stellen und schon sind sie zufrieden. Es ist nicht fair, derartige Verleumdungen in die Welt zu setzen !!!!

Die vielen begeisterten Zuschriften der Reisetilnehmer über das Erlebte, kann man nur als grossen Erfolg unserer Reise werten.

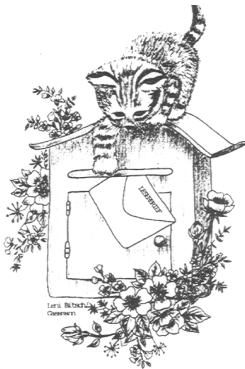
Deshalb bitte ich um Verständnis, dass verhältnismässig viele Zuschriften von Reisetilnehmern im Boten erscheinen, jedoch wollte ich kein persönliches Reiseerlebnis unerwähnt lassen.

Diese Erlebnisse mit unseren Landsleuten werden mir persönlich unvergesslich bleiben.

Uns hat das friedliche Zusammenfinden der Herzen in Mramorak zwischen Alt – und Neu – Mramorak begeistert, ich hätte nie gedacht, dass dieses beiderseitige Verständnis in so kurzer Zeit möglich ist. Dazu fällt mir ein Ausspruch von Stojan Zeman ein:

Es gibt nur ein Mramorak !

Euer Franz Apfel



Leserbriefe

Friedlinde Schröder, geb. Berth

16 Festival TCE Berwick 3806

Vic. Australien

schreibt:

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken für die Zusendung des Mramoraker Boten. Es macht mir immer wieder Freude und bringt viele Erinnerungen aus der Kindheit zurück. Anbei lege ich 50 Austr. Dollar für Porto. Nochmals vielen Dank für alle Mühe.

Viele Grüße an alle Landsleute und Freunde

Julianne Krimmer, geb Harich 1928

Lehmheide 27

47805 Krefeld

schreibt :

.... allen Mramorakern alles Liebe und Gute vor allem Gesundheit und viele Grüße in die ganze Welt, Gottbefohlen Eure Juli

Elisabeth Schübel, geb. Schurr

La. Pista .N 9 20 B

s/s Gomera c.p. 38 800 islas Canarias

Espania, Tel.: 0034 – 922 – 141 982

schreibt:

Meine lieben Landsleute,

für den Mramoraker Boten lege ich ein Bild bei von Zuhause bei meinen Eltern Schurr, mein Vater und ich in unserem Garten. Wer erinnert sich noch? Von unseren Nachbarskindern, die oft mit meiner Schwester Käthe und mir zusammen waren in diesem blühenden Garten? Anna Hügel, Sprechers Christin und Hermin, Schnmidt's Kinder die ihr Zuhause an der Ecke hatten, Jeraus Susi, wer lebt noch? Würde mich freuen, wenn sich jemand melden würde!!!

.. noch mal Danke an alle Beteiligten am Mramoraker Bote. Für mich persönlich ein wunderschönes Erbe, dass nichts ersetzen kann, nur die Erinnerung. Siehe Foto unten !

Der letzte Satz ist der Schönste !!! Franz Apfel



Elisabeth Schübel/Schurr mit Ihrem Vater im Garten

Hafhofgutweg, 4.4.2004. Ruf

Für die lieben Obergänge in dem Boten, mit seinen kleinen Bildern und Beiträgen, haben Dank lieber Landsmann Franz, sehr gut gefällt mir das Gedicht von Frau Gantata, "Die halben Töne". Auch der Beitrag von Margarete Hinemann, Kallenba "Käfft von d'boom" mit den Papieren ist tolllich gelungen. Die Mramoraker Heimatansichten, wie in der alten Zeit, erinnert richtig an das, wie es früher einmal war. Walter Leber, Schinnsbad, und die alten Filmnahmen, sind sehr schön, ja es war einmal. Das Stülbild vom Jahrgang 1930 mit der Lehrerin Frau Milner, wird auch wieder der Schuler erfahren da sich darauf erkennen. Gedichte lege ich bei, wenn man sie brauchen kann.

Ein begabtes, sehr frohes Osterfest
wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben, Guten Regen
und gute Gesundheit mit
besten Grüßen Ihre Landsmännin
Gülden Anna

Franz und Christine Schieszer, geb. Bender

Schillerstr. 12

89564 Nattheim

Tel.: 07321 – 971 696

schreibt:

Lieber Mramoraker Bote,

..... vielen herzlichen Dank für den „Mramoraker Boten“, ich werde öfter daran denken, dass der Bote auch Geld kostet und das Spenden nicht vergessen. Mein Mann ist Ungarn – Deutscher, daher diese Schreibweise – Schieszler - .

Ich selbst bin aus Mramorak, meine Mutter ist im Lager Rudolfsgnad gestorben und eine kleine Schwester auch. Ich weiss nicht viel von dort, nur das wir immer hungrig waren und gefroren haben.

Viele herzliche Grüße,

Christine Schieszler, geb. Bender

Lilo Kohlschreiber – unsere Schriftführerin

schreibt:

Liebe Mramoraker Landsleute,

Frau Theresia Reiner, geb. Winter, Frau Christina Gurr, geb. Hornbostel – Mayer und ich haben die Idee, viele original Mramoraker Kuchen – und Koch – Rezepte zu sammeln. Wir möchten dann ein „Mramoraker Rezeptbuch“ daraus gestalten. Es wäre doch schön, wenn all die guten, leckeren Speise - , Kuchen – und Tortenrezepte nicht verloren gehen, sondern für die nachfolgende Generation verfügbar blieben!

Bitte schickt alle Rezepte, die ihr finden könnt, an eine der folgenden Adressen:

Theresia Reiner, Öschleweg 3, 78586 Deilingen

Christina Gurr, Waldweg 52, 29323 Wietze

Lilo Kohlschreiber, Math.-Claudius-Str. 47, 72770 Reutlingen

Wir freuen uns schon sehr auf die Rezepte und werden bemüht sein, alles zu sortieren und zu einem Buch zusammenzustellen.

Eure Lilo Kohlschreiber

Und hier gleich das erste Rezept eingeschickt von Anna Güldner:

Topfenknödel(n)

80g Butter, 1kg passierter Topfen, 3 ganze Eier, 1 Prise Salz, ¼ kg Mehl

Die Butter mit den Eiern schaumig rühren, nach und nach den Topfen zu rühren, dann das Mehl einmischen. Kleine Knödel formen, diese in Salzwasser 5min ganz langsam kochen. Mit heisser Ribiselmarmelade (Ribislbekmes) servieren.

Die Redaktion wünscht guten Appetit, eingesandt von Anna Güldner

Katharina Rühle, geb. Kufner (Hessengass)

Langerweg 23

73650 Wintersbach, Tel.: 07181 – 886 972

schreibt:

... Die Reise (Mai 2004) nach Mramorak hat mir sehr viel gebracht. Von meinem Geburtsort konnte ich mir in all den Jahren nichts vorstellen. Vielleicht ein wenig von dem was Mramorak einst war. Wo wir in unserem einstigen Garten gestanden sind, hatte ich sehr bewegende Augenblicke. Danke dafür, Franz, dass Du mitgekommen bist, als unser Nachbar aus Kindertagen. Schade, dass meine Schwester nicht mit wollte, sie hat eine falsche Vorstellung von damals.

Die Reise mit all den Mramorakern, war eine wunderbare Reise in die Vergangenheit. Jetzt weiss ich wo meine Mutter und Grossmutter ruhen. Ein wunderschönes Mohnfeld wird für immer in meiner Erinnerung bleiben. Meine Sehnsucht ist jetzt anders. Alle die mitgefahren sind nach Mramorak waren gute Erzähler von Früher, ich konnte stundenlang zu hören, so faszinierte mich das. Nun lieber Landsmann Franz und alle Landsleute bleibt gesund und viele liebe Grüsse

Kathi und nochmals DANKE !



Nota Hans, Quergasse , Graz, Österreich

Bild links: Als Geiger (Primasch) vor dem Elternhaus. Bild rechts: Als jugoslawischer Soldat im elterlichen Hof.

Theresia Reiner, Öschleweg 3, 78586 Deilingen schreibt:

.... sende ich Dir heute ein Gedicht, das ich gefunden habe. Als ich es las, dachte ich: „ So wird es vielen ergangen sein, die bei den Fahrten nach Mramorak 2003 und 2004 dabei waren.“

Auch mir erging es so, ich suchte etwas, das ich vom Erzählen her kannte, aber ich fand es nicht.

Viele liebe Grüsse an alle Leser des Boten

Heimkehr von Roland Single

Es steht das alte Elternhaus
So einsam und verlassen da,
und alles sieht verändert aus,
was man durch Kinderaugen sah.

Verschwunden ist das grüne Gras,
den alten Birnbaum gibt's nicht mehr
wo auf der Bank der Vater sass
da bleibt sein Platz für immer leer

Fremd sind die Sterne, fremd der Ort
Der Wind raunt leise durch die Nacht:
Mein Freund, du warst zulange fort,
und das hier hat die Zeit gemacht.

Hinweg gefegt ist das Idyll,
doch niemals die Erinnerung,
Memento mori alles still
Nur die Sekunden sterben jung.

Ich werde auf dieser Welt nur einmal wandern,
wenn ich etwas Gutes tun oder
einem menschlichem Wesen oder
stummen Tier etwas Liebes erweisen kann,
soll es daher gleich geschehen.

John Galsworthy

Theresia Reiner, Öschleweg 3, 78586 Deilingen Tel..07426 – 42 19

Lieber Franz,

heute schicke ich Dir dieses Schreiben, mit der Bitte um Veröffentlichung im „Boten“. Ich will damit möglichst alle Teilnehmer der Reise nach Mramorak vom Mai 2004 erreichen.

DANKE

- **Peter Zimmermann** und **Franz Apfel** für die schnelle Hilfe und Organisation bei meinem „Zwangsstop“ in Nickelsdorf ! Ich wäre sonst verloren gewesen.
- Meinen „Adoptiveltern“ **Lisa** und **Johann Schiessler** für die gute Betreuung und Unterstützung während meines Aufenthaltes in Nickelsdorf. Ihr habt viel für mich und meinen Vater getan ! Es war durchaus nicht selbstverständlich !!
- **Ilse Dapper**, mit der ich in stetem Kontakt war, die mein Gepäck verwahrt und meine Abholung vom Flughafen Belgrad organisiert hat!
- **Liesel Wenzel**, dass ich bei der Vorführung der Mramoraker Trachten auf der Mramoraker Bühne dabei sein durfte. Es war für mich eine ganz grosse Ehre !!!

Meiner Verwandtschaft:

- **Tante Eva und Milorad Kankaras** für die Abholung in Belgrad, die vielen Fahrdienste, die Unterstützung bei meinen Nachforschungen und die liebe Gastfreundschaft !
- **Hanni, Josi und Erhardt Zimmermann, Philip und Karl Mergel** für die freundliche Aufnahme in eurem Kreise, dass ich immer dabei sein durfte !
- **Philip Mergel** für seine humorvolle Art und als „fundierter Reiseführer“, der mir noch einiges zeigen konnte.
- **Karl Mergel**, der mir als Dolmetscher eine sehr grosse Hilfe war! Ohne ihn wäre kaum eine Unterhaltung mit der Bevölkerung möglich gewesen.
- **Ernst Zimmermann** für die nette Unterhaltung, als „Ausgrabungsleiter“ im Sand und für die Leihgabe

Ich habe bei euch sehr wohl gefühlt. Ohne Gewissheit dieser überaus grossen Unterstützung wäre meine Reise in Nickelsdorf beendet gewesen !

Weiter danke ich allen Reiset Teilnehmern, auch im Namen meines Vaters **Josef Winter**, für die stete Nachfrage, die vielen Genesungswünsche, Güsse sowie die Unterschriftenkarte. Er hat sich darüber sehr gefreut !

DANKE – es war schön mit euch !!!

Theresia Reiner, Deilingen

Anmerkung der Schriftführung: Josef Winter, der Vater von Theresia, erlitt bei der Fahrt nach Mramorak während unseres Aufenthaltes in Nickelsdorf eine Herzattacke und wurde dort ins Krankenhaus eingewiesen, wurde dann am Freitag durch die Fa. **Hirsch Reisen** nach Hause transportiert. Resi konnte uns am Tag nach der Herzattacke auf abenteuerliche Weise – Taxi nach Wien – Flug nach Belgrad – Privatabholung vom Flughafen- letztendlich wieder zu uns stossen. Alle waren hoch erfreut, dass diese Angelegenheit noch einmal recht glimpflich ausging.
Franz Apfel

Reisebericht über die Fahrt nach Mramorak vom 17.05. - 25.05.2004 von Lilo Kohlschreiber

Am 17.05. begann unsere Fahrt in Karlsruhe, „Sindelfinger Wald“, stiegen die meisten Teilnehmer zu, ebenso Hans Haas, geb. Bavanische 1933, aus den USA, der auch noch einmal seine Heimat sehen wollte. Bei der Kaffeepause in Vaterstetten stiegen die letzten Reiset Teilnehmer zu.

Unsere einstündige Mittagspause verbrachten wir bereits in Österreich, wo unser Fahrer Wolfgang zu unserer Freude durch die schöne Wachau fuhr. Bei unserer Ankunft in Nickelsdorf um 18:00h wurden wir auf zwei Hotels verteilt, waren jedoch zum Abendessen alle gemeinsam im „Landhaus Dörner“.

Am nächsten Morgen verzögerte sich unsere Weiterfahrt etwa eine Stunde, da unser Landsmann Josef Winter eine Herzattacke erlitt. Die behandelnde Ärztin hatte Josef Winter zur Kontrolle ins Krankenhaus überwiesen. Seine Tochter, Theresia Reiner, war total verzweifelt, weil sie nicht wusste wie es mit ihrem Vater weitergehen würde. Theresia blieb vorerst bei ihrem Vater in Nickelsdorf zurück. Familie Schiessler aus Nickelsdorf kümmerte sich liebevoll um unsere Resi und ihren Vater. Nachdem es Josef Winter am anderen Tag bedeutend besser ging, konnte Resi – per Taxi nach Wien – per Flugzeug nach Belgrad – und von dort privat am dortigen Flughafen abgeholt – nachreisen und wurde von uns in Mramorak herzlich begrüsst. (Wir bedanken uns dafür bei der Familie Schiessler und Besonders auch bei der Fa. Hirsch Reisen, Karlsruhe, die den Rücktransport von Josef Winter übernahm. Die Redaktion & die Teilnehmer)

Weiter geht's nächste Seite➡

Fortsetzung Reisebericht Mramorak

Unsere Mittagspause verbrachten wir von 13:00h bis 14:00h bereits in Ungarn, wo uns Fahrer Wolfgang ein „4 – Gänge – Menü“, servierte, welches aus einem Paar Debreziner oder Wiener – Brot – Gurke – Senf und zum Nachtisch einen Apfel oder eine Banane. Als besonderen Leckerbissen gab's ein Versucherle von unserem Landsmann aus den USA, Hans Haas, von seiner selbst gemachten Paprika – Wild – Bratwurst, es war einfach delikats!

Ungarisch – Serbische Grenze 15:00h, anschliessend weiter Richtung Novi - Sad – Belgrad – Pantschevo, Ankunft um 19:30h im Hotel „Tamis“. Vor dem Hotel wurden wir bereits erwartet von: Bürgermeister Knezevic, Frau Grauf, Stojan Zeman und dem Sohn von Margarete Boksan / Dapper (Margarete war verhindert) und vielen anderen. Die Freude war beiderseits gross!

Peter Zimmermann, Franz Apfel, Bürgermeister Knezevic und Frau Grauf berieten über den Ablauf des morgigen Tages. Bei unserer Ankunft in Mramorak am nächsten Tag, grosser Empfang im Gemeindehaus durch den Bürgermeister und viele Landsleute und Einheimische, wieder wurden wir gut verköstigt und im Anschluss daran auf Gastfamilien zum Mittagessen verteilt.

Unsere Freude war sehr gross als wir Theresia Reiser – Winter, doch noch in Mramorak begrüssen konnten und wir hörten, dass es ihrem Vater wieder besser geht.

Als am Abend die Folklore – Gruppe im Gemeindehaus auf der Bühne auftrat, waren Ilse Dapper, Hildegard Kilet, Theresia Reiner, Irene Sperzel und ich ebenfalls auf der Bühne und führten unsere Mramoraker Trachten, von denen drei Liesel Wenzel mitgebracht hatte, vor. Liesl Wenzel stellte jede einzelne Tracht vor, wann sie getragen wurden: Sonntags -, Werktags – und Tanztrachten. Wir ernteten einen Riesenapplaus. (siehe Bildteil)

Nach der Begrüssung durch Bürgermeister Knezevic, bedankte Peter Zimmermann sich im Namen aller Reisenden für die Gastfreundschaft der ganzen Gemeinde. Die Verdienste von Franz Apfel zum Gelingen unserer Reisen und von Liesl Wenzel um die Mramoraker Trachten wurden von Peter Zimmermann lobend erwähnt und mit grossem Beifall belohnt.

Der Mramoraker Kameramann Milivoje Unukovic (er hat auch schon von den Reisen 2003 die Videokassette angefertigt) war auch anwesend und fertigt auch von der Reise Mai 2004 eine Videokassette an. Nachdem unsere Mramoraker Maadle im Zuschauerraum Platz genommen hatten, begannen die Kinder – , Jugend – und Erwachsenenanzgruppen mit ihren sehr gekonnt dargebrachten Tänzen. Es wurden auch einige Sketche in Serbisch aufgeführt. Alle erhielten tosenden Beifall.

Die Tanzgruppe mit Kapelle hat im Banat schon viele Preise gewonnen. Es war für uns alle ein grosses Erlebnis, dass wir immer in Erinnerung behalten werden. Um 23:00h endete unser Tag im Hotel.

Am Donnerstag, 20.05.2004, wurden wir in Bavanische von Bürgermeister und einigen Gemeindemitglieder begrüsst und wieder bewirtet. Anschliessend begaben wir uns gemeinsam zum Bavanischer – Hutter, wo wir an der Grabstätte ein Blumengesteck niederlegten und der Toten gedachten. Ein gemeinsames „Vater Unser“ beendet unseren Besuch.

Zum Mittagessen fuhren wir zu einem Gasthaus, das sich auf einer Waldlichtung im Deliblat Sand befindet. Am Nachmittag ging es weiter nach Rudolfsnad, Gedenkgebet am Mahmal auf der Teletschka, mit Blumenniederlegung. Anschliessend besuchten wir auf dem alten Friedhof Rudolfsnad die neu renovierte Kapelle und auch das Massengrab hinter der Kapelle. Den Abschluss in Rudolfsnad bildeten knapp zwei Stunden mit Besichtigung der Strassen und Häuser. Für manchen kamen die furchtbar traurigen Erinnerungen wieder zurück.

Freitag waren wir wieder in Mramorak, wir besuchten den „PIAZ“ und das Dorf. Um 11:00h fuhren wir gemeinsam zum ehemaligen deutschen Friedhof. An unserem 2003 gesetzten Kreuz legten wir einen Seidenblumenstrauss nieder, hielten eine Gedenkminute ab und beendeten unseren Besuch mit einem Gebet.

Unser Mittagessen, zu dem wir von der Gemeinde eingeladen wurden, fand in einem Gasthaus – Bife – statt. Es war wie immer eine ausnehmend köstliches und reichhaltiges Mahl, zum Nachtisch Mohn – und Nuss- Strudel.

Samstag fuhren wir zur Einweihung der Gedenkstätte nach Gakovo, wo das grosse Internierungslager für die Batschka war. Zur Einweihung waren hohe Persönlichkeiten aus Serbien, Österreich, Deutschland und anderen Staaten anwesend. Mahmal – Inschrift siehe Titelseite dieses Boten, Foto und Text.

Alle Kränze und Gestecke für unsere Gedenkstätten wurden von der **Fa Lenhard / Herrenberg**, wie auch im letzten Jahr, gestiftet. Vielen herzlichen Dank an Philipp und Rosi Lenhard!

Am Sonntag war „**Majalus**“, angesagt, wir waren in den Weingärten, das Wetter war durchwachsen, aber die Feuerwehr hatte ein Zelt aufgebaut, Lucijan Mundruc hatte zusammen mit fleissigen Helfern aus Mramorak für ein üppiges Essen gesorgt. Wir fuhren mit dem Bus bis hinter die Bahnstrecke und von dort ging es per Traktor – Auto und Schuster's Rappen bis ans Ziel.

Bürgermeister Knezevic wünschte uns für den nächsten Tag eine gute Heimreise und schickte viele Grüsse an alle Mramoraker in der ganzen Welt, wir sollten gute Erinnerungen an unseren Besuch mitnehmen und Mramorak bald wieder besuchen. Peter Zimmermann bedankte sich im Namen aller Reisetilnehmer für die Gastfreundschaft und die herzliche Aufnahme und überreichte Bürgermeister Knezevic eine Silber – Gedenkmünze (Prägung 1995) der Heimatortsgemeinschaft in Deutschland als kleines Danke Schön und zur Erinnerung an unsere Freundschaft.

Milija – Mikan Gojak aus Mramorak sprach sehr beeindruckende Worte der Anerkennung über die Donauschwaben und uns Mramorakern im Besonderen. Er überreichte einen grossen Strauss echter Mramoraker Rosen als Erinnerung.

Unsere Heimfahrt am Montag, 24.05.2004, verlief ohne Schwierigkeiten, um 18:00h erreichten wir Nickelsdorf, die Familie Schissler und Anhang waren zum Abschied ins Hotel gekommen. Peter Zimmermann bedankte sich noch einmal im Namen aller Reisetilnehmer für die Hilfeleistung für Josef Winter und „unsere Resi“.

Eine 4050 km lange Reise war wieder gut zu Ende gegangen.

An alle Mramoraker herzliche Grüsse und Helf Gott

Lilo Kohlschreiber

Anmerkung: Es ist immer schön, wenn man einige Mramoraker Niederlassungen in der Welt hat !!

Danke Nickelsdorf ! Franz Apfel



Diese beiden herrlichen, alten Bilder wurden uns eingesandt von Elisabetha Nesic, geb. Zimmermann, wahrscheinlich eine der ältesten Mramorakerinnen. (* 03.11.1914)

Elisabetha wohnt heute noch im Banat und war bei unserer ersten Mramorak – Reise 2003 die ganze Woche über mit uns zusammen.

Sie spricht heute noch ein so schönes, waschechtes Mamrakisch, es war eine Freude, sich mit ihr zu unterhalten. Sie ist geistig und körperlich immer noch auf der Höhe und befindet sich derzeit in Balingen zu Besuch bei ihrem Cousin Ritzmann Philipp.

Wir wünschen ihr einen guten Aufenthalt und weiterhin Gesundheit und alles Gute!

Bezugnehmend auf die Bilder sandte Sie uns folgenden Brief:

Liebe Landsleute aus Mramorak,

hier sende ich euch etliche Bilder von 1915 und 1917. Diese Bilder sind von mir, meiner Mutter, meine 2 Tanten und einer Cousine.

Meine Mutter Karoline Zimmermann, geb. Ritzmann, die sitzende Eva Frei, geb. Zimmermann, links stehend Elisabetha Zimmermann, geb. Schick, die Kleine ist der Kalin ihr Lisele (Bild oben)

Bild rechts ist wieder meine Mutter Karoline und ihr Lisele und links Elisabetha Harich, geb. Frei.

Diese Bilder sind für den Mramoraker Boten, ich bin Nesic Elisabetha, geb. Zimmermann geboren am 03.11.1914 in Mramorak

Viele herzliche Grüsse an alle unsere Landsleute aus der alten Heimat Mramorak mit Helf Gott

Elisabetha

*Ich werde auf dieser Welt nur einmal wandern.
Wenn ich etwas Gutes tun oder
Einem menschlichen Wesen oder stummen Tier
Etwas Liebes erweisen kann, so soll es daher gleich
geschehen.*

John Galsworthy





Die zwei lustigen Hofmusikantinnen:

**Links Schmidt Marile, rechts Lisgret mit Gitarre
Im Hintergrund am Brunnen die Zuhörer
Jakob Schick und Jakob Harich**



**Hatten wir nicht fesche Mädchen
?????**

**Christine Schick wohnte zwischen
Sperzel Heinrich und Zajer
Christin.**

Alle 3 Bilder wurden von Zajer, Johann eingesandt



**Nähstunde bei der
Zajer Christin, stehend
mitte.**

**Teilnehmer von links:
Bender, Christin
Harich, Juli
Schwester von Harich,
Juli
???**

**Henke, ?
Unten sitzend
Sperzel, ? Anna
Schmidt, Marile
2 kleine Kinder
Schmidt, Johann
Schick, Jakob**



Margaretha Lienhard, geb. Harich
Auf Gölten 36

78647 Trossingen

schreibt:

... unsere Mutter, **Mathilde Harich, geb. Fandel**, durfte am 31.03.2004 ihren 80. Geburtstag feiern.

Ich schicke Ihnen ein Foto, sowie ein kleines Gedicht, dass sie im Mramoraker Boten abdrucken können.

Unsere Mutter lebt mit unserem Vater, **Christian Harich**, nach wie vor in Villingen – Schwenningen.

Meinem Vater geht es momentan gesundheitlich sehr schlecht und da ihm viel am Mramoraker Boten liegt, wäre es sehr nett, wenn sie einen kleinen Artikel bringen könnten.

Wir werden wieder mit grossem Interesse den nächsten Boten erwarten und gerne lesen.

Für die Zukunft alles Liebe und Gute Margaretha Lienhard

Selbstverständlich tun wir dies gerne und wünschen im Namen aller Mramoraker alles Gute und vor allen Dingen auch gute Besserung ! Die Schriftleitung

Die Zeit verging, der Tag ist da.
denn heute wirst du 80 Jahr.

Hast gemeister Höhen und Tiefen
warst immer da, wenn wir dich riefen.

Bis hierhin hast du es geschafft
mit Liebe, Güte und viel Kraft.

So wollen wir dir heute sagen:
„ Es ist schön, dass wir dich haben. „

**Zum Geburtstag alles Liebe und Gute wünschen Dir
Dein Mann und Deine Kinder mit Familien**

Victor Riess
10118 SW Washington St
Portland, OR 97225 USA

schreibt:

...An die Zuständigen der Heimatorts-
gemeinschaft Mramorak

Als erstes möchte ich mich herzlich bedanken
für Ihre Hingabe und Arbeit zu Gunsten aller
Mramoraker und der Schriftleitung
„Mramoraker Bote“.

Ich bin zwar aus Bawanische gebürtig, aber
der Herkunft nach Mramoraker. Ich verbrachte
2 Volksschuljahre dort mit Lehrerin Eva Feiler
(Bingel) und später mit Rosa Rottenbücher

(Hilfslehrerin), wobei ich bei meinem Grossvater Wilhelm Güldner wohnte um ebendeutsch lesen und schreiben zu lernen .
Mutterseits waren die Güldners von den ersten Ansiedlern. Und durch meine Grossmutter - (geb. Harich), eine von 7 Töchtern bin ich
mit sehr vielen verwandt. Auch meine Riess Grossmutter, geb. Sattelmeier ist Mramoraker Sippe. Meine Riess Vorfahren kamen aus
der Batschka nach Mamrak und später nach Bavanische. In der Vergangenheit habe ich mich auch mit Ahnenforschung befasst, bin
leider durch Mangel an informationen aus Neu bzw. Alt Schowe entmutigt worden und frage mich, ob es noch irgendetwas von den
einstigen Insassen gibt (Orts- oder Kirchenbücher), das würde mich interessieren. Ich bin Jahrgang 1930 und sehe in der
Geburtsliste oft Namen, die mir noch bekannt vorkommen. Stehle Philipp, Brücker, Fiessler, Spahr, die Reinhards usw.. 1944
schloss ich die Schule an der Oberschule in Panschewo ab.

Meine Eltern kamen damals, im November 1944, zusammen mit vielen anderen in Kubin um. Anschliessend: Lager in Kubin –
Rudolfsgnad – Flucht nach Österreich – Beruf – Heirat und 1955 Auswanderung nach Amerika. Das wäre so die Würze in der
Kürze. Diese Zeit der Angst voller Zorn und Sucht nach Vergeltung nahm ein Ende dank der Liebe Gottes. Zu einer besonderen Zeit
erlangte ich den Frieden Gottes, von dem es heisst, dass er alle Vernunft übersteigt und unsere Herzen und Sinne bewahrt durch Jesus
Christus. Ich lege dem Brief den Fragebogen und ein Foto von meiner lieben Frau Barbara und mir bei. Wir sind gut mit Martin
Klein befreundet.

Wir grüssen die „Mamraker“ mit „helf Gott“

Victor und Barbara





Dem Geburtstagskind einen Korb mit Blumen und die besten Wünsche für die Zukunft, Gesundheit und Glück
Die Schriftleitung und alle Mramoraker

Julianna Henning
Siedlerstr. 39
67434 Neustadt / W
schreibt:

Lieber Franz,
es würde mich sehr freuen, wenn mein Geburtstagsbild im Mramoraker Boten erscheinen würde. Vielen Dank für Deine Arbeit und viele Grüße schickt dir und Deiner Familie

Julianna

Julianna Henning, geb. Bohland (Spengler Juli)

Am 31.01.2004 feiert ich mit meiner Familie, Verwandten und Bekannten meinen 80. Geburtstag in Neustadt / Weinstr.

Meine Gäste hatten für mich ein sehr schönes Programm zusammen gestellt, mit Vorträgen, Gedichten und Gesang, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Es urde auch das Lied nach meiner Heimat ziehst mich wieder gesungen, allerdings nach der Pfälzer Art.

Neustadt/W, den 29.05.2004



Unser letzter Pfarrer aus Mramorak,
Johannes Lang mit seiner Gattin und Patenkind
Klara Deutsch / Harich beim Besuch ihrer
Pateneltern in Hildesheim
Lang Johannes
* 26.12.1894 + 28.01.1990



Mehle 1962

An Klärchen ! (Klara Deutsch / Harich)
Zur Erinnerung an den 40 - jährigen Trauungstag
von Pfarrer Lang

Von links: Sohn Richard, Frau Lang, Tochter Theodora,
Pfarrer Johannes Lang und Sohn von Theodora.

Panzendorfer Brücke (Bunbrugge)

Die Panzendorfer Brücke ist eines der schönsten und ältesten Beispiele einer gedeckten Holzbrücke. Das Bauwerk ist 66m lang mit drei mächtigen Hängewerken, die auf gemauerten Widerlagern und zwei Steinpfeilern ruhen. Die Weite von Widerlager zu Widerlager beträgt 51m.

Die Panzendorfer Brücke wird im Volksmund auch „Bunbrugge“ genannt, dass ist Bannbrücke, weil sie im Bann – (bereich) der Burg Heimfels liegt. Sie wurde im Jahre 1781 erbaut, und zwar, wie die mündliche Überlieferung zu berichten weiss, von schwäbischen Zimmerleuten, die zu Zeiten Kaiser Joseph II ins Banat auswanderten.

Die Brücke zeichnet sich nicht nur durch ihre Grösse und monumentale Wirkung aus, sondern ganz besonders durch die präzise Zusammenarbeit, mit der die Hängewerke ausgeführt sind. Trotz der starken Bemessung der Balken wirkt das Bauwerk nicht plump, sondern vermittelt nur den Eindruck von Festigkeit und Kraft.

In geschichtlicher Hinsicht bemerkenswert ist, dass die französischen Truppen unter General Joubert 1796 auf ihrem Rückzug nach der Niederlage bei Speyer hier durchmarschierten. Die Nachhut versuchte die Brücke anzuzünden, musste aber dieses Vorhaben aufgeben, da 3 Landstürmer durch wohlgezielte Schüsse vom Wittenberg her sie in Schach hielten.

In Brückenmitte befindet sich ein lebensgrosser, barocker Kruzifix. Ein Bein der Figur weist eine hiebartige Beschädigung auf. Nach mündlicher Überlieferung rührt diese Wunde vom Säbelhieb eines Franzosen aus dem Jahre 1797 her.

Im Jahre 1944, kurz vor Ende des 2. Weltkrieges, wurde zur Entlastung der alten Brücke, südlich davon eine hölzerne Behelfsbrücke erbaut, welche wiederum im Jahre 1958 eine Stahlbetonbrücke, die neue Panzendorfer Brücke, ersetzt wurde. Alte wie neue Panzendorfer Brücke stehen in Betreuung der Bundesstrassenverwaltung, die alte Panzendorfer Brücke steht ausserdem, da es sich um ein einzigartiges Zeugnis alter Brückenbaukunst handelt, unter Denkmalschutz.



Brücke wurde von
Volksdeutschen während des
Schwabenzuges im Jahr 1797
gebaut
Österreich / Tirol

Eingesandt wurden diese
Bilder von Hans Nota, Graz



Sindelfingen am 24.04.2004

1. Vorsitzender Peter Zimmermann begrüßte den Mramoraker Bürgermeister Slavoljub Knezevic und seine Gattin zu unserer Gedenkfeier in Sindelfingen und heisst sie herzlich willkommen.

An der Gedenkmauer

Im Vordergrund von links :
Bürgermeister Knezevic
Erich Schurr
Jakob Dinges
Peter Zimmermann
Und natürlich unser Pfarrer
Jakob Stehle



Beim Gottesdienst

Erfreulicher Weise war unsere Gedenkfeier, wie auch in den letzten Jahren, sehr gut besucht, so dass auch der letzte Platz im Saal besetzt war.



Begrüssung in Mramorak

3. Busreise vom 17.05. – 25.05.2004

Und wieder wurden wir in Mramorak auf das Herzlichste willkommen geheissen. Auch auf dem Empfang erwarteten uns strahlende und lachende Kinderaugen, wie auf dem Bild zu sehen ist. Von den Mädchen wurde uns traditionell Brot und Salz gereicht. Besonders stolz trugen sie auch ihre herrlichen Trachten.

Fotos Karl Apfel ➡



Begrüssung durch die Gemeinde :

Von links
 Slavica Grauf
 Feuerwehrkommandant Novosel
 Peter Zimmermann
 Bürgermeister Knezevic
 Franz Apfel
 Philipp Gall mit Gattin

Die Folklore Tanz – Gruppe von Mramorak war auf der Bühne des Theatersaales, von der Kinder – über die Jugendgruppe bis hin zu den Erwachsenen, vollständig aufgetreten.

Auch hier ist es wie überall:
 Kinder sind das grösste Kapital eines Volkes !





Im Theater Saal

Bürgermeister Knezevic heisst Alt – und Neu- Mramoraker herzlich willkommen. Im Hintergrund die Folklore Tanzgruppe, links unsere Trachtengruppe

Die Jugend – Tanzgruppe mit einer temperamentvollen Vorführung in ihren herrlichen Trachten



Erwachsenen – Tanzgruppe in einer neuen Variante ihrer faszinierenden Darbietungen

Wer hätte das je für möglich gehalten ?

Auf der Bühne
 Peter Zimmermann
 Hildegard Killet
 Irene Sperzel
 Hans Haas
 Resi Reiner
 Lilo Kohlschreiber
 Slavoljub Knezevic
 Ilse Dapper

Foto von Karl Apfel



Gemeinsam mit der gesamten
 Mramoraker Folklore Tanzgruppe
 war unsere Trachtengruppe auf
 der Bühne im Theatersaal

Klein und Gross, Alt- und neu-
 Mramoraker gemeinsam bei der
 Vorführung der Tanzgruppe.

Ein wunderbares Bild !!





Bavanische

Begrüßung und
Willkommensgruss durch den
Bürgermeister von Bavanische
und Gemeindemitgliedern, sowie
Gästen

An “unserer Grabstätte” in Bavanische

Kranzniederlegung und Gedenkminute,
sowie ein gemeinsames Gebet



“Unsere Grabstätte”

Am Mahnmal in Rudolfsgnad / Teletschka

Links: Herr Stojkovic aus Knicanin, vom dortigen
Serbisch – Deutschen Verein, der die Anlagen betreut
Rechts: Peter Zimmermann bei unserer Gedenkminute



Gedenktafel auf dem alten Friedhof Rudolfsgnad, wo die ersten ca. 3000 Verstorbenen aus dem Lager begraben sind.

Bei unserer Gedenkminute auf dem ehemaligen deutschen Friedhof in Mramorak wurden wir auch diesmal wieder von Bürgermeister Knezevic und anderen Mramorakern begleitet.





Mahnmal in Gakovo

Bei der überaus gut besuchten Einweihungsfeier waren Vertreter aus Serbien, Kroatien, Österreich, Deutschland, USA und anderen vertreten.

Das Mahnmal ist an allen vier Seiten mit Schrifttafeln versehen
 Serbisch – Deutsch
 Serbisch – Kroatisch
 Serbisch – Ungarisch
 Serbisch – Englisch
 Bei der Einweihung wurden viele Blumen, Gestecke und Kränze niedergelegt.
 Auch die HOG Mramorak aus Deutschland legte ein Blumengebinde im Gedenken an die Toten nieder.
 Text der Inschrifttafel siehe Titelseite !



Das Bethaus der Nazarener – Gemeinde in Mramorak steht noch am alten Platz und befindet sich erfreulicher Weise in gutem Zustand.

In memoriam

Schmidt Johann (Vater Georg)

* 10.08.1933

+ 08.03.2004



**Ehefrau Milka
und Angehörige**



Wohl fiel der Abschied hart und schwer,
Liebst du uns alle doch so sehr.
Du gutes Herz ruh' still in Frieden
Ewig beweint von deinen Lieben

In tiefer Trauer geben wir allen Verwandten und teilnehmenden
Freunden die traurige Nachricht, dass unsere Mutter,
Schwiegmutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester,
Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

Johanna Haider

geb. Schmidt

am Donnerstag, dem 11.03.2004 im 85. Lebensjahr, versehen mit
den heiligen Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlafen ist.
2425 Nickelsdorf, Mittlere Gartensiedlung 41

In tiefer Trauer

Erna, Emil, Elfriede, Erika Susanne, Walther, Matthias
Kinder Schwiegerkinder
Enkel, Urenkel und alle Verwandte

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht,
Denn ich habe dich erlöst, Ich habe dich bei deinem Namen
gerufen du bist mein.

In tiefer Trauer geben wir Nachricht, dass meine liebe
Mutter, Schwiegmutter, Grossmutter, Schwester,
Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

Katharina Schmidt

Am Montag, dem 02.02.2004, im 94. Lebensjahr selig
im Herrn entschlafen ist.

2425 Nickelsdorf, Mittlere Gartensiedlung 45

In tiefer Trauer

Emil Elisabeth
Sohn Schwiebertochter
Gerlinde & Hans
Enkelkinder
Und alle Verwandten

Und uns nur galt dein ganzes Streben,
dein Sorgen ohne Unterschied:
Von früh morgens bis spät abends
Waren niemals deine Hände müd'

In tiefer Trauer geben wir Nachricht, dass meine liebe
Gattin, unsere Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante
und Cousine, Frau

Elisabeth Schmidt

Am Freitag, den 20.02.2004 im 70. Lebensjahr
plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.
2425 Nickelsdorf, Mittlere Gartensiedlung 45

In tiefer Trauer

Emil, Gatte Gerlinde & Hans, Kinder
Ernst & Toni, Fritz & Maria, Ernst, Elisabeth,
Geschwister, Schwager, Schwägerinnen
Nichten, Neffen und alle Verwandten

Glücklich sind wir zwei gegangen – immer gleichen Schritts
Was Du vom Schicksal hast empfangen – ich empfing es mit
Nun bist Du fortgegangen, zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen wirst Du stets bei mir sein.

Der Herr über Leben und Tod hat heute meine liebe und gute Frau

Gertrud Schenzinger

Geb. Geretschläger

* 23.10.1914

+ 30.11.2002 Obergheim-Asbach

nach langer, mit grosser Geduld ertrgener Krankheit, gestärkt mit
den Sakramenten unseres Glaubens, zu sich heimgeholt. Der Herr
lasse sie eingehen in seine Freude!



In stiller Trauer
Franz Schenzinger (Kovin)
Hedwig Geretschläger, Schwägerin
Angehörige sowie Freunde



Meine Zeit steht in deinen Händen
Unsere liebe Mutter, Schwiegmutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin
und Tante

Elisabetha Fissler

* 23.01.1910

+ 18.05.2004

hat uns nach einem erfüllten Leben für immer verlassen.

In stiller Trauer**Johann & Else Fissler****Werner & Heidi Fissler**
mit Kindern

Beate Fissler
Elke & Walther Knirsch
mit Kindern

Erich & Inge Fissler
Ralph & Nancy Fissler
sowie alle Angehörigen



In liebevoller Erinnerung
an

Elisabeth Gaubatz

* 06.04.1929

+ 12.06.2004

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleissig deine Hand
immer helfen war Dein Streben,
schlafe ruhig und hab' Dank!

Die Angehörigen



Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleissig Deine Hand,
immer helfend für die Deinen
schlafe ruhig und habe Dank!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter

Juliane Schäfer

* 16.10.1921

+ 14.05.2004

Du bleibst uns ein Vorbild! Mutter wir danken Dir!

Martin Schäfer mit Familie**Anneliese Reitenbach mit Familie****Johann Schäfer mit Familie****Schwestern Katharina & Elisabeth**

Frickenhäusen, im Mai 2004



Wir haben Abschied genommen von unserm
Bruder und Onkel

Hans Christian Schmidt

* 13.09.1913

+ 29.04.2004

In stiller Trauer

Anna Kaper, Oldenburg

Katharina Panther, Birkenau

Julianna Hampel, Buenos Aires

mit Renate & Robert

Nikolaus & Johann Schmidt,

Wuppertal und Hahn, Neffen



Liane Duschanek aus Wien

schreibt,

..... leider werden die Nickelsdorfer Mramoraker auch immer weniger. Von den älteren Leuten ist mein Vater, Wilhelm Schmidt, Jahrgang 1925 bereits der Älteste, noch in Nickelsdorf wohnende Mramoraker. Er ist eigentlich der jüngste Sohn von Christian Schmidt. Von seinen fünf, in Nickelsdorf lebenden Geschwistern, verstarb zuletzt im März seine Schwester Johanna Haider, geb. Schmidt im 85. Lebensjahr, im Feber seine Schwägerin Katharina Schmidt, geb. Göttel, im 94. Lebensjahr und nur wenige Tage später deren Schwiegertochter, Elisabeth Schmidt, geb. Schwalm im 70. Lebensjahr. Mit der Bitte um Veröffentlichung im Boten, sende ich Dir die jeweiligen Kopien der Todesanzeigen.

Der letzte Bote war wieder sehr gut gestaltet. Viele interessante Bilder und Berichte. Es ist schon schwierig immer etwas Neues aus der Vergangenheit zu finden. Gelegentlich hatte ich schon einige nette Ideen, aber derzeit will mir gar nichts Gescheites einfallen.

Im nächsten Boten werdet ihr wohl von der letzten Mramorak – Reise berichten, so nach dem Motto :

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.....

Ich freue mich schon darauf und grüsse herzlichst
Liane Duschanek

Thomas Dapper
Kleinsachsenheimer Strasse 10
74321 Bietigheim – Bissingen
Tel.: 0163 – 605 68 31

Er plant ein Sippentreffen aller Abkömmlinge des, nach Mramorak eingewanderten Johann Jeremias Dapper, von dem alle Mramoraker Dappers abstammen.

Johann Jeremias Dapper ist mit seiner Familie im Oktober des Jahres 1820 von Gross – Bieberau nach Mramorak ausgewandert. Geplant ist ein Sippentreffen an den Orten seines Lebens in Lichtenberg und Gross – Bieberau.

Als Termin ist das erste Wochenende im Juni 2005 vorgesehen.

Der genaue Ablauf und das Programm des Treffens muss noch festgelegt werden. Wer interesse an diesem Familientreffen hat, möchte sich mit mir in Verbindung setzen.

Adresse siehe oben

Euer Thomas Dapper

Landsleute feiern Geburtstag

im August 2004

Katharina Reppmann g. Skok, Reutlingen, am 1. den 74.
 Herta Bastius geb. Kendel, Tegernheim, am 2. den 75.
 Dieter Kammerer, Bödingen, am 2. den 63.
 Ingeborg Keppl geb. Güldner, USA, am 2. den 66.
 Katharina Strölin geb. Gaubatz, Balingen, am 2. den 78.
 Karl Bitsch, Breuberg, am 3. den 78.
 Katharina Eiler g. Harich, Bodelshausen, am 3. den 73.
 Elsi Kahles geb. Mayer, Dachau, am 3. den 81.
 Erich Kemle, Heidelberg, am 3. den 64.
 Karl Kemle, Stuttgart 40, am 3. den 72.
 Katharina Swaton geb. Stehle, Dortmund, am 3. den 73.
 Christian Stehle, Gottmadingen, am 3. den 76.
 Hegedisch, Susanna/ Bohland Alzey, am 4. den 74.
 Elisabeth Kumpf geb. Schmidt, Linz, am 4. den 80.
 Adolf Bohland, Albstadt, am 5. den 69.
 Elisabetha Hassmann geb. Jung, USA, am 5. den 75.
 Johann Wald, Balingen 14, am 5. den 81.
 Valentin Mergel, Pfaffenhofen, am 6. den 78.
 Franz Grau, Waterloo / Canada, am 7. den 70.
 Peter Kuska, Graz / Österr., am 7. den 82.
 Charlotte Weber geb. Hoffmann, USA, am 7. den 60.
 Friedrich Huber, Albstadt, am 8. den 71.
 Heinrich Bender, Vordorf / Österr., am 9. den 82.
 Sonja Gaubatz geb. Wegner, Ueckermünde, am 9. den 75.
 Karolina Hoffmann geb. Reiter, USA, am 9. den 75.
 Christine Niedermeier g. Roth, Heiningen, am 9. den 67.
 Anna Ritzmann geb. Rehmann, Canada, am 9. den 64.
 Göttel, Johann, Albig, am 10. den 67.
 Wilhelm Zimmermann, Wien am 10. den 70.
 Christian Harich, V.-Schwenningen, am 11. den 82.
 Friedrich Zimmermann, Villingendorf, am 11. den 71.
 Franz Buitor, Albstadt 3, am 12. den 65.
 Theresia Wölfl geb. Bender, Karben, am 12. den 81.
 Josef Zimmermann, V.-Schwenningen, am 12. den 69.
 Elisabetha Baumung g. Debert, Osthofen, am 13. den 91.
 Henke, Karl, Hohenacker, am 13. den 74.
 Elisabetha Schick geb. Kampf, Riebau, am 13. den 78.
 Jakob Kemle, Bietigheim, am 14. den 73.
 Filipp Mergel, Köln 72, am 14. den 68.
 Rudolf Gaubatz, Balingen, am 15. den 59.
 Johanna Gleich g. Harich, Feldkirchen, am 15. den 73.
 Eva Lange geb. Schick, Wellendingen, am 15. den 66.
 Anna Schubert geb. Brücker, Beilstein, am 15. den 78.
 Michel, Thomas, Iserlohn, am 15. den 79.
 Theresia Gütle geb. Mergel, USA, am 16. den 82.
 Josef Hahn, Deißlingen, am 16. den 61.
 Elsa Heintz geb. Bohland, Udenheim, am 16. den 62.
 Friedrich Kemle, Bempflingen, am 16. den 69.
 Anna König, Fürth, am 16. den 84.
 Susanna Stehle geb. Lochner, am 16. den 74.
 Peter Bender, Hönig-Rupperts Hofen, am 17. den 74.
 Filipp Gaubatz, Wiesbaden, am 17. den 72.
 Meixner, Johann, Albstadt, am 17. den 70.
 Friedrich Meng, Kremsmünster, am 17. den 54.
 Johanna Pahl geb. Schadt, Deißlingen, am 17. den 75.
 Katharina Stehle g. Bohland, Reutlingen, am 17. den 82.
 Adam Gaubatz, Hattingen / Ruhr, am 18. den 73.
 Katharina Gaubatz geb. Zinz, Singen, am 18. den 82.

Karl Harich, Ingelheim, am 18. den 68.
 Katharina Mayer geb. Raff, Kuchen, am 18. den 81.
 Johann Wald, Albstadt 1, am 18. den 74.
 Bastius, Stefan, Degernheim, 19. den 78.
 Katharina Kneifel g. Stehle, Pirmasens, am 19. den 74.
 Elisabeth v. Aichberger geb. Dapper, am 20. den 70.
 Johann Schelk, Berlin, am 20. den 66.
 Helmar Güldner, Lancaster / USA, am 20. den 65.
 Richard Sattelmayer, Remscheid, am 20. den 65.
 Emma Weber geb. Gaubatz, Bamberg, am 20. den 82.
 Julianne Kolb geb. Gaubatz, Herrenberg, am 21. den 81.
 Theresia Megerle g. Sattelmayer, Linz, am 21. den 80.
 Katharina Müller g. Scholler, Dettenhausen, am 21. den 80.
 Filipp Bender, Lancaster PA / USA, am 22. den 85.
 Groß, Joseph, Uder, am 22. den 83.
 Anna Klein geb. Bartl, Zweibrücken, am 22. den 72.
 Johanna Kolaschek geb. Ritzmann, am 22. den 72.
 Magdalena Scheidnass geb. Seeger, am 22. den 79.
 Klara Plancic g. Stehle, Nisch / Jugosl., am 23. den 72.
 Herbert Fissler, Tamm, am 24. den 64.
 Hildegard Fuchs g. Deschner, Owingen, am 24. den 62.
 Nikolaus Gall, Altenburg, am 24. den 76.
 Christian Harich, Vaterstetten, am 24. den 67.
 Magdalena Pfaff geb. Bender, Neureut, am 24. den 77.
 Theresia Jung geb. Reiter, Ulm, am 25. den 72.
 Johann Stehle, Alzey, am 25. den 82.
 Deutsch, Simon, Feldkirchen, am 26. den 78.
 Magdalena Dörrich g. Sattelmayer, Rehberg, am 26. den 76.
 Güldner, Rosalia, Feldkirchen, am 26. den 69.
 Michael Gaubatz, Wiesbaden, am 26. den 70.
 Katharina Kutlasic g. Reiter, USA, am 26. den 79.
 Peter Bender, Langenfeld, am 27. den 73.
 Helene Deusch g. Kemle, Emmendingen, am 28. den 75.
 Wilhelmine Keller geb. Bitsch, Schweiz, am 28. den 64.
 Johann Bender, Rangendingen, am 29. den 75.
 Theresia Wieland geb. Raff, am 29. den 79.
 Anna Birkenhayer g. Kaiser, Schwegenheim, am 30. den 75.
 Magdalena Harich g. Zimmermann, Poing, am 30. den 83.
 Karl Henke, Hohenacker, am 30. den 74.
 Hinkhofer, Michael, München, am 30. den 82.
 Anton Dapper, Unterschleißheim, am 31. den 92.
 Eva Janka geb. Reinhardt, am 31. den 82.

im September 2004

Georg Bohland, Tamm, am 1. den 73.
 Jakob Jahraus, Kempten, am 1. den 79.
 Käthe Lau geb. Bohland, Hockenheim, am 1. den 53.
 Filipp Ritzmann, Balingen, am 1. den 76.
 Franz Winter, Karlsruhe, am 1. den 73.
 Katharina Stehle geb. Kemle, Alzey, am 2. den 74.
 Hilde Fergusson geb. Zeeb, Canada, am 3. den 76.
 Anna Lieb geb. Reiter, Graz / Österreich, am 3. den 80.
 Peter Scherer, Hamilton, Ont. Canada, am 3. den 83.
 Christian Zeeb, Calgary / Canada, am 3. den 76.
 Johann Frees, Steinheim, am 4. den 73.
 Katharina Grundmann geb. Gaubatz, am 4. den 69.
 Erich Meinzer, Herrenberg 1, am 4. den 64.
 Wilhelm Meng, Kremsmünster / Österr., am 4. den 64.
 Eva Melcher geb. Bender, Bodelshausen, am 4. den 70.
 Jakob Reiter, Widnau / Schweiz, am 4. den 69.
 Schatz, Magdalena, g. Pfendt, Achern, am 4. den 82.
 Schneider, Hans, Ruppertsberg, am 4. den 76.
 Friedrich Apfel, Schwarzenbeck, am 5. den 67.

Karl Becker, Tamm, am 5. den 75.
 Elisabetha Palinkas g. Ludwig, Stuttgart, am 5. den 74.
 Friedrich Sattelmayer, Ebingen, am 5. den 81.
 Bitsch, Elisabetha, g. Harich, Poing, am 6. den 70.
 Elisabeth Waris geb. Röhm, Albstadt 2, am 6. den 71.
 Katharina Reiter geb. Bohland, USA, am 7. den 93.
 Schick, Laura, g. Widmann, Villingen, am 7. den 69.
 Hermine Sperzel g. Sprecher, Frankenthal, am 7. den 77.
 Karin Wiehr geb. Bohland, Volxheim, am 7. den 50.
 Anna Wirthl geb. Zimmermann, 7. den 76.
 Wilhelmine Wax g. Bitsch, Tuttlingen, am 8. den 62.
 Friedrich Kemle, Königstetter, am 9. den 83.
 Eva Pavicic. Kempten, am 9. den 72.
 Willi Sattelmayer, Pfeffingen, am 9. den 67.
 Elisabetha Harich geb. Göttel, am 10. den 74.
 Anton Lieb, USA, am 10, den 69.
 Elisabeth Schick, Burladingen, am 10. den 80.
 Franz Schneider, Albstadt 1, am 10. den 78.
 Christine Baumung g. Schübler, Karlsruhe, am 11. den 81.
 Johann Gaubatz, Parsdorf, am 11. den 75.
 Karl Raff, München, am 11. den 71.
 Johanna Wenzl geb. Kampf, Canada, am 11. den 73.
 Christine Jenca geb. Gaubatz, Deliblato, am 12. den 67.
 Patt, Gerhard, Leverkusen, am 12. den 69.
 Kristine Rehorn g. Sprecher, Weingarten, am 12. den 78.
 Karl Dapper, Tuningen, am 13. den 77.
 Karl Huber, Dornbirn / Österreich, am 13. den 75.
 Ludwig Ilk, Schwenningen, am 13. den 73.
 Johann Rehmann, Canada, am 13. den 77.
 Franz Bohland, Rastatt, am 14. den 75.
 Karoline Metzger geb. Sattelmayer, am 14. den 73.
 Hans-Christian Schmidt, Kirchheim Teck, am 14. den 91.
 Wrede, Rudolf, Bielefeld, am 14. den 72.
 Friedrich Bitsch, Spaichingen, am 15. den 76.
 Martin Eberle, Stuttgart, am 15. den 78.
 Jung, Valentin, Neuenlücke, am 15. den 77.
 Julianna Kehl g. Ilg, V.-Schwenningen, am 15. den 76.
 Maria Hainz geb. Kallenbach, Abenberg, am 17. den 68.
 Johanna Krämer g. Bohland, Gosheim, am 17. den 76.
 Christine Schieszler g. Bender, Nattheim, am 17. den 65.
 Anna Glaser g. Müller, Ontario / Canada, am 18. den 79.
 Josefina Gruber geb. Apfel, Steyr am 18. den 78.
 Elisabeth Höffler geb. Bingel, Hanover, am 18. den 74.
 Magdalena Ottl geb. Schadt, München, am 18. den 79.
 Elisabeth Spahr geb. Hoff, USA, am 19. den 67.
 Karl Kemle, Haitzendorf / Österreich, am 20. den 69.
 Käte Bitsch, Iserlohn, am 20. den 64.
 Erna Thomas geb. Strapko, Albstadt, am 20. den 61.
 Karolina Isak g. Ritzmann, Surrey/Canada, am 21. den 61.
 Erna Tomic geb. Ritzmann, Plattville/Can. am 21. den 61.
 Wieland, Johann, Fürstenfeldbruck, am 21. den 74.
 Adam Bender, Leichingen, am 22. den 62.
 Franz Bender, Balingen, am 22. den 64.
 Rapp, Gerhard, Wangerland, am 22. den 84.
 Elisabeth Gebhardt geb. Feiler, Canada, am 23. den 86.
 Kammerer Anna geb. Sokola, Bösing, am 23. den 64.
 Reiter, Renate, g. Eckert, Otisheim, am 23. den 67.
 Schneider, Anton, Singen, am 23. den 76.
 Magdalena Hutterer g. Gaubatz, Albstadt, am 24. den 62.
 Regina Kriar geb. Grau, Lippstadt, am 24. den 75.
 Helene Wald geb. Bender, Balingen, am 24. den 74.
 Winter, Dorothea, g. Hoffmann, Wellendingen, am 24. den 63.
 Katharina Kirchner g. Bender, Schwaigern, am 25. den 72.

Rosa Kuzma, g. Güldner, Hallein/Österr. am 25. den 80.
 Elisabeth Meinzer g. Fissler, Schwenningen, am 25. den 82.
 Friedrich Pfaff, Poing, am 25. den 77.
 Gaubatz, Sonja, g. Wegner, Ückermünde, am 24. den 75
 Eva Häuser geb. Kaiser, Schwegenheim, am 26. den 84.
 Georg Reiter, Herrenberg, am 26. den 69.
 Magdalena Reiter geb. Henke, Otisheim, am 26. den 73.
 Karolina Takac geb. Bohland, Ulm, am 26. den 72.
 Walter Meinhardt, Nürtingen, am 26. den 64.
 Jakob-Ferdinant Bitsch, Tuningen, am 27. den 66.
 Julianna Resch geb. Lochner, Balingen, am 27. den 74.
 Franz Apfel, Bad Tölz, am 28. den 76.
 Martin Gaubatz, Rotenburg a.d. Fulda, am 28. den 69.
 Katharina Meng g. Sattelmayer, Österr. am 28. den 83.
 Rehmann, Christine, g. Vogel, am 28. den 68.
 Magdalena Schatz geb. Mergel, Ulm, am 28. den 85.
 Harich, Karl, Karlsruhe, am 29. den 84.
 Peter Ritzmann, Kitchener, Ont./ Canada, am 29. den 76.
 Elisabetha Steil geb. Ilk, Hildritzhäusen, am 29. den 73.
 Anton Wolf, USA, am 30. den 72.

im Oktober 2004

Katharina Umseld geb. Balg, Sintheim, am 1. den 63.
 Raff, Barbara, g. Vorhans, Emmering am 1. den 69.
 Johann Brücker Breitenbach / Pfalz, am 2. den 74.
 Peter Hahn, Horb-Mühlen, am 2. den 65.
 Philipp Kukutschka, am 2. den 66.
 Elisabetha Mitzlaff geb. Göttel, Lehrte, am 2. den 79.
 Sophi Zitzka geb. Kurz, USA, am 2. den 73.
 Reinhold Kuska, USA, am 3. den 64.
 Jakob Mergel, Remseck, am 3. den 71.
 Johanna Ostoic geb. Bitsch, Göppingen, am 3. den 73.
 Helene Schmidt geb. Reiter, Salzburg, am 3. den 78.
 Horst Zimmermann, Reklingshausen, am 3. den 66.
 Elisabeth Harich g. Baumung, Reutlingen, am 4. den 87.
 Johann Reiter, Peissenberg, am 4. den 77.
 Hilde Sattelmayer, Albstadt, am 4. den 63.
 Philipp Schneider, Markt Schwaben, am 4. den 82.
 Baumung, Friedrich Richard, Australien, am 5. den 61.
 Philipp Hahn, Mühlen-Horb, am 5. den 67.
 Magdalena Zwolenski g. Bingel, Salzuflen, am 5. den 77.
 Julianna Gaubatz geb. Scholler, Balingen, am 6. den 78.
 Peter Pfaff, Zeiskam, am 6. den 67.
 Stehle, Ursula, Stuttgart am 6. den 69.
 Amann Magdalena g. Gleich, Reutlingen, am 7. den 71.
 Katharina Multer g. Grumbach, Staubenhardt, am 7. den 85.
 Franz Apfel, Hausen / Fils, am 8. den 73.
 Dr. Kurt-Martin Baumung, Stutensee, am 8. den 61.
 Hegedisch, Anton, Alzey, am 8. den 73.
 Elisabetha Meinzer g. Reiter, Herrenberg, am 8. den 88.
 Helmut Weidle, Pirmasens-Ruhbank, am 8. den 64.
 Philipp Fissler, Waldfischbach-Burgalben, am 9. den 71.
 Friedrich Hild, Tamm, am 9. den 78.
 Elsa Kemle geb. Zimmermann, Balingen, am 9. den 69.
 Johann Kemle, Haitzendorf / Österreich, am 9. den 74.
 David Bitsch, Balingen, am 10. den 78.
 Johann Fissler, Tamm, am 10. den 77.
 Karoline Kühn geb. Stehle, Maulbronn, am 10. den 77.
 Magdalena Roth geb. Harich, Nister, am 10. den 81.
 Juliana Kracun geb. Kampf, Pantschowa, am 11. den 74.
 Erika Mayer, Granz / Österreich, am 11. den 81.
 Anna Dekold geb. Hügel, Villingendorf, am 12. den 79.

im November 2004

Irmgard Frömel, g. Kendel, Reichenbach, am 12. den 62.
 Friedrich Hoffmann, Pliezhausen, am 12. den 73.
 Christl Menches geb. Raff, Frickenhausen, am 12. den 78.
 Maria Schimon geb. Lochner, Balingen, am 12. den 77.
 Robert Kemle, Ravensburg, am 14. den 66.
 Schick, Karl, Zimmern, am 14. den 73.
 Katharina Stein g. Harich, Kaiserslautern, am 14. den 78.
 Adam Meng, Hildritzhausen, am 15. den 81.
 Maria Schwalm g. Schmidt, Nickelsdorf, am 15. den 73.
 Christine Ziegler geb. Roth, Reutlingen, am 15. den 75.
 Matthias Schmidt, Canada 70.
 Martin Fissler, Kostolac / Serbien, am 16. den 75.
 Karoline Kühnreich g. Fissler, Viersen, am 16. den 73.
 Philipp Schick, Burladingen, am 16. den 77.
 Katharina Spang geb. Fissler, Frankreich, am 16. den 78.
 Karl Sokola, Mindersbach, am 16. den 82.
 Katharina Zimmermann g. Meinzer, Schw. am 16. den 65.
 Eva Müller geb. Bohland, Lahnstein, am 17. den 81.
 Engelhard Sattelmayer, Effeld, am 18. den 60.
 Wilhelm Spahr, Lititz PA / USA, am 18. den 82.
 Paula Mihailovic geb. Ritzmann, am 19. den 72.
 Franziska Schick geb. Schmidt, Lindau, am 19. den 84.
 Margaretha Schumann g. Kallenbach, Nister, am 19. den 78.
 Christine Sakac geb. Harich, Hagen, am 19. den 72.
 Elisabetha Wirag g. Sperzel, Ispringen, am 19. den 74.
 v. Aichberger, Elisabeth, am 20. den 70.
 Armbruster, Hildegard, g. Fissler, Riederich, am 20. den 62.
 Jakob Ilk, Balingen 14, am 20. den 65.
 Magdalena Bencik geb. Bohland, Ulm, am 21. den 70.
 Bildat, Emil, Heinsberg, am 21. den 71.
 Katharina Durst g. Kallenbach, Balingen, am 21. den 60.
 Lochner, Cäcilie, g. Rupp, am 22. den 69.
 Karoline Winter g. Zimmermann, Karlsruhe, am 22. den 70.
 Karl Apfel, Hagen 5, am 23. den 70.
 Katharina Prinz geb. Kuska, Dachau, am 23. den 72.
 Eva Deschner geb. Kendel, Balingen, am 24. den 89.
 Wilhelmine Spahr geb. Kemle, USA, am 24. den 82.
 Elisabetha Bingel geb. Harich, Aalen, am 25. den 85.
 Sheetz, Janice, g. Popp, Clackamas, USA; am 25. den 59.
 Julianna Schüssler g. Tracht, Beilstein, am 25. den 73.
 Theresia Schwalm g. Bohland, Markt Schw. am 25. den 74.
 Johann Bender Ludwigsburg 11, am 26. den 72.
 Katharina Hahn geb. Frei, Zimmern, am 26. den 80.
 Philipp Ilk, Aldingen, am 26. den 68.
 Kendel, Gisela, Großbettlingen, Traun am 26. den 71.
 Berg, Valentin, Poing, am 27. den 78.
 Claasen, Egon, Bad Säckingen, am 27. den 78.
 Michael Hild, Rottweil 1, am 27. den 77.
 Franz Sattelmayer, Ziegelbach, am 27. den 64.
 Tschombor, Peter, USA, am 27. den 78.
 Julianna Tschombor geb. Gaubatz, USA, am 27. den 79.
 Maria Bingel geb. Güldner, Deizisau, am 28. den 83.
 Lukas Sattelmayer, Kremsmünster/Österr. am 28. den 80.
 Christine Balansche g. Zimmermann, USA, am 28. den 76.
 Peter Schatz, Achern, am 28. den 85.
 Elisabeth Wenzel g. Schmidt, Frickenhausen, am 29. den 77.
 Julianna Meng g. Reiter, Hildritzhausen, am 30. den 83.
 Julianna Salzer g. Frei, Höheischweiler, am 30. den 70.
 Elisabetha Nistor g. Fissler, Adelberg, am 31. den 73.
 Katharina Rasel geb. Gaubatz, Oelsberg, am 31. den 67.
 Karl Schurr, Trossingen, am 31. den 66.

Peter Mayer, Kuchen, am 1. den 85.
 Franz Rehmann, Ontario / Canada, am 1. den 69.
 Ludwig Reiter, Mansfield / USA, am 1. den 73.
 Krimmer, Otto, Unterschleißheim, am 2. den 68.
 Wilhelmine Sattelmayer, Wannweil, am 2. den 63.
 Jakob Schwalm, Markt Schwaben, am 2. den 74.
 Anna Schuster geb. Brücker, Geislingen, am 2. den 67.
 Nesic Elisabetha, g. Zimmermann, Varna, am 3. den 90.
 Schübel, Elisabeth, g. Schurr, Spanien, am 3. den 79.
 Christine Bautz geb. Koch, Freudenstein, am 4. den 68.
 Karl Kemle, Riederich, am 4. den 66.
 Elisabeth Müller, g. Schmidt, Göppingen, am 4. den 68.
 Elisabeth Nitsch geb. Stehle, am 4. den 79.
 Helene Bohland geb. Deschner, Tamm, am 5. den 70.
 Barbara Fissler geb. Kemle, Riederich, am 5. den 83.
 Wilhelm-Johann Kuska, Karlsfeld, am 5. den 73.
 Emil Reiter, Stutensee, am 5. den 61.
 Sattelmayer, Friedrich, Albstadt, am 5. den 81.
 Martin Sperzel, Frankenthal, am 5. den 76.
 Helene Vihat g. Schmäh, Ont. / Canada am 5. den 61.
 Merkle, Elisabeth, g. Kunde, Solingen, am 6. den 78.
 Christine Schuhmacher g. Gaubatz, am 7. den 91.
 Katharina Schmidt g. Sattelmayer, am 8. den 75.
 Katharina Harich geb. Reiter, Monheim, am 9. den 91.
 Theresia Derner geb. Kaiser, Schorndorf, am 10. den 75.
 Margarethe Kolmar geb. Harich, USA, am 10. den 74.
 Zimmermann, Josi, g. Blömer, Pullheim, am 10. den 59.
 Elisabeth Borosch g. Meng, Hildritzhausen, am 11. den 79.
 Ludwig Harich, Riederich, am 12. den 83.
 Willy Reinhardt, Ontario / Canada, am 12. den 72.
 Franz Schmäh, Albstadt, am 12. den 64.
 Dr. Oliver Jahraus, München, am 13. den 38.
 Elisabeth Muschong, geb. Kemle, Eching, am 13. den 76.
 Reinhard, Barbara, g. Hildenbrandt, USA, am 13. den 75.
 Wechselberger, Matthias, Schwaigern, am 14. den 65.
 Ludwig Fissler, Tamm, am 15. den 73.
 Maria Michel geb. Apfel, Iserlohn, am 16. den 74.
 Anna Hentscher geb. Kemle, Aschheim, am 16. den 63.
 Johann Gaubatz, Kirchberg, am 17. den 77.
 Elisabeth Jerebica geb. Schmäh, am 17. den 55.
 Katharina Kopp geb. Hoffmann, Karben, am 17. den 92.
 Hildegard Trebitscher, geb. Dech, Durlach, am 17. den 63.
 Elisabeth Bitsch geb. Zimmermann, am 18. den 89.
 Georg Bitsch Balingen, am 18. den 75.
 Johann Schatz, Ulm, am 18. den 63.
 Friedlinde Schröder geb. Berth, am 18. den 60.
 Susanna Schmidt geb. Kemle, Leonberg, am 18. den 83.
 Elisabeth Bickling g. Bohland, Reutlingen, am 19. den 85.
 Erika Fülle geb. Jung, Korntal, am 19. den 64.
 Elisabeth Harich geb. Güldner, Nickelsdorf, am 19. den 93.
 Friedrich Bingel, Beilstein, am 20. den 77.
 Fissler, Elke, g. Rottenbusch, Waldfischbach, am 20. den 60.
 Elisabeth Stehle Singen, am 20. den 78.
 Philipp Bingel, Deizisau, am 21. den 74.
 Philipp Eder, Ebenfurth / Österreich, am 21. den 91.
 Philipp Huber, Dachau, am 21. den 74.
 Margarethe Schörning geb. Scherer, am 21. den 82.
 Katharina Slama geb. Kukutschki, Feistritz, am 21. den 74.
 Gerhard Fissler, Waldfischbach, am 22. den 65.
 Jakob Ilg, Surrey / Canada, am 22. den 69.
 Philipp Gaubatz, Singen, am 23. den 80.
 Johann Kampf, Tamm, am 23. den 63.

Julianna Kemle geb. Stehle, Wendelstein, am 23. den 71.
 Karl Meng, Hildritzhäusen, am 23. den 89.
 Elisabeth Pipiorke g. Zimmermann, Horb, am 23. den 68.
 Susanna Wenk geb. Göttel, Braunschweig, am 23. den 78.
 Katharina Gaubatz g. Heimann, Herrenberg, am 25. den 81.
 Rosina Terek geb. Bender, Erkelenz, am 25. den 69.
 Kemle, Hermine, g. Haberl, Haitzendorf, am 26. den 64.
 Julianna Dech geb. Ludwig, Karlsruhe, am 27. den 86.
 Karl Reiter, Golling / Österreich, am 27. den 86.
 Hedwig Schmidt geb. Zimmermann, Fische, am 27. den 78.
 Elisabeth Wechselberger geb. Bender, am 27. den 63.
 Susanna Bender geb. Reiter, Allensbach, am 28. den 82.

Helene Hübsch geb. Canek, Dachau, am 28. den 84.
 Julianne Isner geb. Kemle, Canada, am 28. den 83.
 Annelise Böhm geb. Bitsch, Traun, am 29. den 54.
 Baldur Deschner, Tübingen, am 29. den 64.
 Erna Dietrich geb. Sperzel, Heimsheim, am 29. den 63.
 Sofia Rilli geb. Gaubatz, Rudersberg, am 29. den 80.
 Martin Schick, Wellendingen, am 29. den 68.
 Barbara Steinmetz, Friedberg, am 29. den 74.
 Elisabeth Thies g. Sattelmayer, Metzingen, am 29. den 73.
 Ludwig Gall, Reutlingen, am 30. den 75.
 Zimmermann, Elisabeth, g. Stern, am 30. den 69.

Mramoraker Heimatortsgemeinschaft, der Heimatortsausschuß und die Redaktion des Boten wünschen ihren Geburtstagskindern alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre Nachricht, für Änderungen oder Neuaufnahme in die Geburtstagslisten, bitte an die Redaktion:
 Franz Apfel, Lenggrieser Str. 39 1/2, 83646 Bad Tölz, Tel 08041 / 3362, Fax : 08041 – 730 103

EIN RENTNER

Ein Rentner hat es heut' nicht leicht,
 Weil einfach ihm die Zeit nicht reicht,
 So viel hat er sich vorgenommen,
 Zu nichts ist er bisher gekommen.
 Im Haus und Hof gibt's viel zu tun,
 Dazwischen muss er auch mal ruh'n.

Beim Einkauf heisst's sich nicht verspaeten,
 Denn Unkraut muss er auch noch jaeten.
 Danach muss er dann seh'n wie immer,
 Ob alles hat den rechten Schimmer.

Im Haushalt hat er nun Routine
 Und ist die reinste Spielmaschine.
 Das Kochen faellt ihm ziemlich leicht,
 Weil dazu sein Interesse reicht.

Eingesandt von Willy Reinhardt.

Doch muss mit Frauchen er noch schwimmen,
 Und wandern und den Berg erklimmen.
 Zum Jahrgangstreffen geht's mit Bus,
 Er geht nicht gern, jedoch er muss.

Dann ist da noch das Familienleben,
 Grosskinder ihn mit Freud' bewegen.
 Die Kleinen geben sich mit Freud' viel Mueh,
 Zu helfen ihm, so wie noch nie.

Und all das kostet Ihm viel Kraft,
 So geniesst die Zeit, da ihr noch schafft.
 Und denkt nie mehr in stiller Wut:
 Ja, so ein Rentner, der hat's gut.

Ilse Sante

Die Spatzen pfeifen es von allen Dächern !!



Leni Bitsch geb. Gassmann



Leni Bitsch-Gassmann



Leni Bitsch-Gassmann

Spendenliste vom 13.02.2004 bis 03.07.2004

B

Bayer, Magdalena	k. w. Angaben	
Bayer, Magdalena	k. w. Angaben	
Becker, Christine	k. w. Angaben	
Becker, Karl,	Taunus	D
Becker, Karl,	Tamm	D
Benaik, Josef	k. w. Angaben	
Bencik, Josef	k. w. Angaben	
Bencik, Magdalena	k. w. Angaben	
Bender, Christian	Allensbach	D
Bender, Philipp		USA
Borosch, Elisabeth	Hildrizhausen	D
Berwick, Friedlinde		AUS
Bildat, Wilhelmine	k. w. Angaben	
Bingel, Filip	k. w. Angaben	
Bitsch, Adam	k. w. Angaben	
Bitsch, Magdalena	k. w. Angaben	
Bleichert, Magdalena & Josef	k. w. Angaben	
Blond/ Ritzmann, Johanna	Pancevo	
Bohland, Christoph	k. w. Angaben	
Bohland, Magdalena	Kaltenbach	D
Bohland, Johann	Ebersberg	D
Bohland, Adolf	k. w. Angaben	
Bohland, Johann	Ebersberg	D
Bohland, Adolf	k. w. Angaben	
Bohland, Emilie	Steinsheim	D
Bohland, Juliane	Harthausen	D
Bohland, Juliane	Harthausen	D
Bohland, Ludwig	Schwäbisch-Gmund	D
Bohland, Elisabeth	Mannheim	D
Borosch, Elisabeth	Hildrizhausen	D

D

Dapper, Karl	Fellbach	D
Dapper, Anton	k. w. Angaben	
Dapper, Adam	k. w. Angaben	
Dapper, Fritz	Kirchberg	D
Dapper, Karl	Fellbach	D
Deschner, Magdalena	k. w. Angaben	
Dietrich, Ralf	k. w. Angaben	
Dörrich, Magdalena	Schwäbisch-Gmünd	D
Dr. Bodnar, Hedwig	k. w. Angaben	

E

Eberle, Katharina	k. w. Angaben	
Eberle, Katharina	Kempten	D
Eiler, Katharina & Ewald	Bodelshausen	D
Emrich, Nikolaus	Frickenhausen	D

F

Farash, Hildegard		USA
Fischer, Liselotte & Horst	k. w. Angaben	
Fissler, Franz	Köln	D
Fissler, Jakob	k. w. Angaben	
Fissler, Susanne	k. w. Angaben	
Fissler, Karlfried	Wörth a. Rhein	D
Fissler, Johann	k. w. Angaben	
Fissler, Erich	Tamm	D
Fissler, Gerhard	k. w. Angaben	
Fissler, Franz	Köln	D
Fissler, Gerhard	k. w. Angaben	
Fissler, Barbara	Riederich	D
Franz, Paul	k. w. Angaben	
Frömel, Irmgard & Horst	k. w. Angaben	

König, g. Göttel, Anna	Fürth	D
Kopp, Katharina	k. w. Angaben	
Kopp, Katharina	k. w. Angaben	
Kracun, Juli & Stavro	k. w. Angaben	
Kühnhenrich, Karoline	k. w. Angaben	
Kukutschka, Philipp	Feuchtwangen	D
Kusinentreffen Sippe Jung Gustl		

L

Lang, Eva	Wellendingen	D
Litzenberger, Christian	Albstadt	D
Liva, Susanne	k. W. Angaben	
Lochner, Cäcilie	Gottmadingen	D

M

Mechel, Susanna	Esslingen	D
Mechel, Susanna	Esslingen	D
Meinzer, Christine	k. w. Angaben	
Meinzer, Christine	k. w. Angaben	
Meng, Karl	Hildritzhhausen	D
Meng, Karl	Hildritzhhausen	D
Meng		
Mergel, Karl	Bonn	D
Metzger, Andreas	Hechingen	D
Müller, Kath. & Nikolaus	Reutlingen	D
Münch, Eva & Hans	k. w. Angaben	
Muschong, Elisabetha & Peter	Hädning	D

N

Nadelstrumpf, Georg	k. w. Angaben	
Nadelstrumpf, Georg	k. w. Angaben	
Nota, Hans	Graz	A

P

Pallek, Gertrud & Hugo	k. w. Angaben	
Panther, Katharina	Birkenau	D
Patt, Gerhard	k. w. Angaben	
Paul, Franz	k. w. Angaben	
Pavicic, Eva & Ilija	Kempten	D
Pfaff, Konrad	Uppstadt	D
Pfaff, Katharina & Friedrich	Poing	D
Pfaff, Katharina & Friedrich	Poing	D
Pfann, Theresia	Nickelsdorf	A
Pipiorke, Elisabeth	k. w. Angaben	

R

Raff, Barbara & Friedrich	Emmering	D
Rainer, Franzi	Tenneck	A
Rapp, Elisabeth & Gerhard	Wangerland	D
Rau, Lieselotte & Günter	Dachau	D
Reder, Katharina	Schwäbisch Hall	D
Rehmann, Christine & Karl	k. w. Angaben	
Reiner, Theresia	Deilingen	D
Reiner, Theresia	Deilingen	D
Reiter, Katharina	Ilmmünster	D
Reiter Nachlass Maria & Peter	Kirchheim B.	D
Reiter Nachlass Maria & Peter	Kirchheim B.	D
Richwin, Maria & Peter	k. w. Angaben	
Rickwin, Maria & Peter	k. w. Angaben	
Riess, Victor	Portland	USA
Roth, Maria	k. w. Angaben	
Rühle, Katharina	k. w. Angaben	

S

Sakac	k. w. Angaben	
Sattelmayer, Jürgen	Albstadt	D

G

Gall, Franz	k. w. Angaben	
Gall, Annem. & Philipp	Reutlingen	D
Gall, Franz	k. w. Angaben	
Gall, Philipp	k. w. Angaben	
Gandate, Inge & Hans	k. w. Angaben	
Gaubatz, Sonja & Peter	k. w. Angaben	
Gaubatz, Philipp	Balingen	D
Gaubatz, Sonja & Peter	k. w. Angaben	
Gaubatz, Elisabeth & Johann	Parsdorf	D
Gaubatz, Elisabeth & Johann	Parsdorf	D
Gaubatz, Katharina	Singen	D
Gaubatz, Katharina	k. w. Angaben	
Glaser, Josef	Donaueschingen	D
Göttel, Martin	Bietigheim Bissingen	D
Göttel, Magdalena	k. w. Angaben	
Göttel, Herbert	k. w. Angaben	
Göttel, Martin	Bietigheim Bissingen	D
Göttel, Johann	k. w. Angaben	
Grau, Franz		CAN
Grau, Franz		CAN
Gulde, Margarethe	k. w. Angaben	
Güldner, Rosalia & Karl	Feldkirchen	D
Güldner, Anna	Hallein	A
Güldner, Anna	Hallein	A

H

Haider, Johanna	Nickelsdorf	A
Haller, Peter	Albstadt	D
Harich, Gerhard	Reutlingen	D
Harich, Ludwig	Riederich	D
Harich, Christian	Villingen Schwenningen	D
Harich, Christian	Villingen Schwenningen	D
Harich, Gerhard	Reutlingen	D
Harich, Katharina	Monsheim a. Rhein	D
Harich, Karl	k. w. Angaben	
Harich, Doris	Denkingen	D
Harich, Karl	k. w. Angaben	
Harich, Magdalena	Poing	D
Hartmann, Lorenz	k. w. Angaben	
Häuser, Eva	Schwegenheim	D
Häuser, Eva & Erna	Schwegenheim	D
Hemmert, Theresia	Parsdorf	D
Henke, Katharina	Waiblingen	D
Henning, Juliane	Neustadt	D
Herr, Rudolf	Ehringshausen	D
Hild, Friedrich	Tamm	D
Hild, Elisabeth & Michael	Rottweil	D
Hild, Friedrich	Tamm	D
Hirsch, Katharina	Geislingen	D
Hoffmann, Susi & Josef	k. w. Angaben	
Hoffmann, Karoline	Mansfield	USA
Hoffmann, Christian	Pliezhausen	D
Hoffmann, Friedrich	Pliezhausen	D
Horvat, Maria	Dettenhausen	D
Huber, Elisabeth & Georg	Wolfratshausen	D

I

Ilk, Karl	k. w. Angaben	
Ilk, Jakob Christian	Balingen	D

J

Johans, Katharina & Pfilipp	Ludwigshafen a. Rhein	D
Jung, Geschwister	Burladingen	D

Sattelmayer, Heinsberg	k. w. Angaben	
Schäfer, Juliane	Nürtingen	D
Schatz, Magdalena	k. w. Angaben	
Schatz, Magdalena	k. w. Angaben	
Schatz, Johann	k. w. Angaben	
Schelk, Ilona & Peter	Bad Rappenau	D
Schenzinger, Franz	Obrigheim	D
Schick, Jakob	Wellendingen	D
Schick, Andreas	Zimmern	D
Schick, Andreas	Zimmern	D
Schick, Jakob	Wellendingen	D
Schiessler, Johann	Nickelsdorf	A
Schieszler, Franz	Nattheim	D
Schmähl, Fritz	Baunatal	D
Schmidt, Emil	Nickelsdorf	A
Schmidt, Hedwig	Fischen im Allgäu	D
Schmidt, Katharina	Lindau B.	D
Schmidt, Hedwig	Fischen im Allgäu	D
Schneid, Christine & Walter	Appenweiler	D
Schneider, Katharina	k. w. Angaben	
Schneider, J. & Phil.	k. w. Angaben	
Schneider, J. & Phil.	k. w. Angaben	
Schneider, Theresia & Franz	k. w. Angaben	
Schneider, Katharina	k. w. Angaben	
Schneider, Josef	Schwenningen	D
Schneider, Christine & Walter	Appenweiler	D
Schneider, Christine & Peter	Ruppertsberg	D
Schneider, g. Zins, Magdalena	Singen	D
Scholler, Anna & Karl	Mansfield	USA
Scholler, Maria	Albstadt	D
Schön, Christine	Reutlingen	D
Schöning, Nikolaus	k. w. Angaben	
Schramm, Theresia	k. w. Angaben	
Schreil, Regina & Josef	Poing	D
Schröder	k. w. Angaben	
Schumacher-Stein, P. & Herbert	k. w. Angaben	
Schumann, Margareta	Nister	D
Schurr, Magdalena	Spaichingen	D
Schurr, Erich	k. w. Angaben	
Schurr, Karl	k. w. Angaben	
Schurr, Karl	k. w. Angaben	
Schurr, g. Schindel, Elisabeth		
Schwalen, Therese & Jakob	k. w. Angaben	
Schwalm, Friedrich	Ellwangen	D
Schwalm, Therese & Jakob	Markt Schwaben	D
Sokola, K.	Mündersbach	D
Sokola, K.	Mündersbach	D
Sperzel, Hermine	Hildritzhagen	D
Sperzel, Sidonie & Martin	Frankenthal	D
Sprecher, Friedrich	k. w. Angaben	
Spreng, Eva & Anton	Großbottwar	D
Stehle, Elisabeth	k. w. Angaben	
Stehle, Katharina	Alzey	D
Stehle, Juliane & Johann	Alzey	D
Stehle, Else & Jakob	Reutlingen	D
Stehle, Philipp	Singen	D
Stehle, Katharina	k. w. Angaben	
Strölin, Katharina	k. w. Angaben	
Szabo, Theodora & Tibor	Tronthem	N

Jung, Magdalena	k. w. Angaben		T	Jung, Albert	k. w. Angaben	
Jung, August	k. w. Angaben			Tunac, Katharina	k. w. Angaben	
K				Toth, g. Schurr, Katharina		R
Kammerer, Anna & Dieter	Bödingen	D	W	Wald, Theresia	Gosheim	D
Kampf, Elvira & Michael	Spaichingen	D		Wald, Theresia	Gosheim	D
Kapper, Anna	k. w. Angaben			Wald, Johann	k. w. Angaben	
Keck, Emma	Toronto	CAN		Wechelberger, El. & Matth.	Schwaigern	D
Kehl, Juliane	Schwenningen	D		Weissmann, Magdalena	Waltertheim	D
Kemle, Michael	k. w. Angaben			Weissmann, Magdalena	Wallertheim	D
Kemle, Katharina & Peter	k. w. Angaben			Wenzel, Elisabeth	Frickenhäusen	D
Kemle, Juliane	Tamm	D		Willibald, Katharina	Pfullendorf	D
Kemle, Karl	Riederich	D		Willibald, Katharina	Pfullendorf	D
Kemle, Jakob	Emmendingen	D		Winter, Franz	k. w. Angaben	
Kemle, Katharina & Paul	k. w. Angaben			Winter, Franz	k. w. Angaben	
Kendel, Elisabet	k. w. Angaben			Wirtl, Anna	k. w. Angaben	
Kendel, Friedrich	Grossbottlingen	D		Wrede, Rudolf	k. w. Angaben	
Kendel, Friedrich	Grossbottlingen	D	Z			
Kendel, Rudolf	Heilbronn	D		Ziegler, Eva Christine	Reutlingen	D
Klein, Anni & Martin	Zweibrücken	D		Zimmermann, Johanna	Villingen Schwenningen	D
Klein, Anna & Martin	Zweibrücken	D		Zimmermann, Josef	Villingen Schwenningen	D
Kockel, Rosina	k. w. Angaben			Zimmermann, Ch.	k. w. Angaben	
Kohlschreiber, Liselotte	Reutlingen	D		Zinz, Fritz	Graz	A
				Zwolenski, Magdalena	k. w. Angaben	

Bei einer mehrfachen Namensnennung, wurde auch mehrfach gespendet

Spendenkonto: R. Sperzel HOG MRAMORAK – Stadtparkasse Frankenthal Kto Nr.: 302802 BLZ 545 510 30

Europäisches Euro - Spendenkonto: IBAN: DE60 5455 1030 0000 3028 02

SWIFT – BIC: MALADE51FTA

Im Namen der HOG Mramorak moechte ich mich bei allen Spendern auf das herzlichste bedanken !

Kassenwart Richard Sperzel * Lilienstrasse 7 * 67227 Frankenthal * Tel.: 06233 – 25 131

Neii Zeite Neiiichkeite

Stellt Eich vor, mei Tochtermann
Hat unser Haus verkaaft.
S'is zuviel zu renowierte dran,
saat er. Mir han bal graaft.

Mei scheenes Vaddershaus! Denkt nor
Mim große Garte hinne dran.
E Katarka, e truckni Einfuhr,
e extra Schopp for de Waan.

Die heitich Jugend is halt so,
tuts Altertum net eschtimiere;
wenn unserens au soweit is no
tun ser uns leicht pensioniere.

Denkt eich, mir ziehn in ee Wohnung
Mit fremdi Leit, in ee Block.
Find ihr des in Ordnung,
drei Zimmer im vierten Stock

Mit lauter neimodische Sache,
uf's Heisl geht mer im Zimmer.
Ich glaab es is zum Lache
Des riecht doch no immer.

Un noch was: mit Gas werd g'kocht !
Ich will jo net kritisiere,
awer mer heert das unverhofft
de Sparherd tut explodiere.

Jessus, Maria und Jossef
wie schnell die Zeit verlofft is.
Mei Fieß tun mer weh vom Ste'e
Adje for heit, ich muß jetzt ge'e

Eingesandt von Katharina Gerstenmeyer

Mramorak Fahrt - Erinnerung an ein schönes Erlebnis von unserer Elisabeth Wenzel

Ich möchte Peter Zimmermann und Franz Apfel danken für ihren Einsatz in Bezug auf die Reise nach Mramorak. Die Fahrt durch Österreich und Ungarn hat mich wieder sehr beeindruckt.

Da sich einige Teilnehmer vom letzten Jahr kannten, wurde im Bus lebhaft diskutiert, sodass die Fahrt nicht so unendlich lange war. Das Personal in den Hotels hat einige wiedererkannt und war recht freundlich. Ein herzliches Dankeschön an Franz und Peter für die Aufforderung, am Mittwoch beim Frühstück, dass sich alle erheben mögen zu einer Gedenkminute und zu einem Gebet, dass wir alle miteinander sprachen für meine 3 Tage vor der Abreise verstorbene Schwester. Die Kinder meiner Schwester haben mir so sehr zugeredet, die Fahrt nicht abzusagen, sodass es für mich etwas leichter war, die Fahrt nicht abzusagen. Als wir nach dem Frühstück nach Mramorak kamen, wurden wir von Bürgermeister Knezevic herzlich begrüßt, wobei wir wieder von jungen Leuten mit Speis und Trank bewirtet wurden.

Eine Szene kann ich nicht vergessen, Peter Zimmermann's Verwandter hat mir BROJA angeboten, ich sagte, nein im Lager habe ich von dem genügend gegessen; er ließ aber nicht locker und forderte mich erneut auf doch zu probieren. Ich nahm schließlich ein Stück und als ich den ersten Bissen im Mund hatte, nahm ich mir gleich noch ein Stück. Ich war ganz schön überrascht, was man für gute Sachen aus Maismehl machen kann: Danke es war eine gelungene Überraschung.

Viele besuchten anschliessend den Gottesdienst in der serbischen Kirche um anschliessend trafen wir uns auf Einladung von Bürgermeister Knezevic zum Mittagessen in einer Gaststätte – Bife, wo wir wieder von jungen Leuten mit Getränken begrüßt wurden. Franz Apfel hat nach dem Mittagessen noch einmal zu einer Gedenkminute für meine Schwester aufgerufen, was Frau Grauf auch ins Serbische übersetzte, so dass auch die Serben wussten worum es ging. Danke dass alle diese Gedenkminute respektierten! Ich danke auch dem Pfarrer, der meine Schwester beerdigt hat und es in seiner Predigt so schön eingebracht hat, dass ich in dieser Stunde in Gedanken sicher mit am Grab bin.

Nachdem wir am zweiten Tag in Bavanische im Rathaus vom Bürgermeister und weiteren Gemeindemitgliedern begrüßt wurden und mit Getränken und wunderbaren Mohn – Nuss – Bokshörndl / Strudel willkommen geheissen wurden, gingen wir wieder an „Unser Grab“ in dem über hundert Mramoraker Männer, so auch mein Grossvater, ihre letzte Ruhe fanden. (.....) Freitag waren wir in Mramorak am Piaz / Wochenmarkt und zum Mittagessen waren wir wieder privat eingeladen. Die Leute hatten sich sehr viel Mühe gegeben, Danke allen. Samstag waren wir nach Gakovo gefahren, wo das neue Ehrenmal für die Toten des Lagers Gakovo eingeweiht wurde. Wieder kamen die Erinnerungen an die schwere Lagerzeit zurück.

Sonntag in den Mramoraker Weingärten / Majalus waren bei unserer Ankunft alle Vorbereitungen getroffen uns zu bewirten. Lucijan Mundruc, seine Oma und andere boten uns, in Schweineschmalz gebackene Krapfen und andere Köstlichkeiten an. Ich habe seitdem ich von zu Hause weg bin nicht mehr so gute Krapfen gegessen, vielen Dank allen. Von Herrn Gojak, Mramoraker Neubürger bekamen wir anschliessend alle „Mramoraker“ rote Rosen. Danke Herr Rosenkavalier! Herr Gojak fuhr uns mit seinem Auto zur „Hutweide“, später nach Mramorak und am Abend nach Patschova ins Hotel, wo er uns noch Gesellschaft leistete. Bei dieser Fahrt kamen wieder Erinnerungen an die Traubenlese, an die vielen Maulbeerbäume und vieles mehr. Es war alles schon etwas fremd, sind doch schon 60 Jahre vergangen. Wir möchten uns bei ihm und seiner Schwester für die freundliche Bewirtung bedanken.

Am nächsten Morgen ging es wieder nach Hause mit vielen schönen Eindrücken. Wir danken allen, die auch im weitesten Sinne dazu beigetragen haben, uns einen schönen Aufenthalt zu gewährleisten.

Gott schütze Euch

Leider mussten wir aus Platzgründen den wunderbaren Reisebericht unserer Wenzel Liesi kürzen, der Sinn blieb jedoch erhalten. Wir bitten um Entschuldigung dafür, die Schriftleitung.

Aufgrund sehr starker Nachfrage an einer weiteren Reise nach Mramorak, bitte ich um eine unverbindliche, umgehende Meldung an mich.

Franz Apfel

Impressum

Herausgeber:

Heimatortsgemeinschaft Mramorak

Vorsitzender:

Peter Zimmermann

Hohenzollernring 65, 72160 Horb, Tel.: 07451 – 81 21

Kassierer:

Richard Sperzel

Lilienstr. 7, 67227 Frankenthal, Tel.: 06233 – 2 51 31

Spendenkonto:

HOG Mramorak, Stadtparkasse Frankenthal,

Kto.Nr.: 302 802, BLZ 545 510 30

Europäisches Euro – Spendenkonto:

IBAN: DE60 5455 1030 0000 3028 02

SWIFT-BIC: MALADE51FTA

Schriftleitung für Mramoraker Bote:

Franz Apfel,

Lenggrieser Str. 39 ½, 83646 Bad Tölz,

Tel.: 08041 – 33 62, Fax : 08041 – 730 103

Email: ApfelFraToel@aol.com

Versand des Boten und Schriftführerin:

Lilo Kohlschreiber, Matthias – Claudius – Str. 47

72770 Reutlingen, Tel.: 07121 – 57 91 21

Zeichnungen:

Magdalena Bitsch – Gassmann

Rennbergstr. 15 A, 76189 Karlsruhe

Geburtsstagskartei:

Gerd Feiler,

Erlenstr. 3, 77855 Achern – Önsb.,

Tel.: 07841 – 70 91 00 (2 31 58), Fax: 07481–709101

Herstellung:

Druckhaus Weber, 83646 Bad Tölz

Tel.: 08041 – 7 63 80, Fax : 08041 – 7 63 861

Die Schriftleitung behält sich das Recht vor, Leserbriefe eventuell zu kürzen. Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender wider, die nicht mit der Ansicht der Schriftleitung übereinstimmen müssen.

Unsere Mramoraker Homepage finden sie unter:

www.mramorak.de

www.mramorak.us